



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 43

Freitag, den 4. März 2022

Nummer 3



Das Veilchen

von Wilhelm Gerhard (1780 – 1858)

Was glänzt unter Blättern
Im Morgenthau,
Bescheiden verborgen,
So lieblich blau?

Was füllet das Plätzchen
Mit Nektarduft?
Was würzt mit Gerüchen
Die Frühlingsluft?

Du bist es, o Veilchen!
Der Holden Bild,
Die sittsam die Schönheit,
Wie du, verhüllt.

Dort prangen die Tulpen
Mit stolzem Sinn,
Wohl ziehet ihr Schimmer
Das Auge hin;

Doch lass ich die Stolzen
Am Wege stehn.
Dich such' ich, o Veilchen,
Nur du bist schön!

Lass immer dich pflücken,
Und folge mir
Zum schüchternen Liebchen,
So ähnlich dir.

Dort ziere bescheiden
Die holde Brust,
Und stirb dann verwelkend
In stiller Lust!

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Name	Zimmer	Durchwahl
E-Mail-Adresse		
Uome, Franz	4	
Erster Bürgermeister		
Markt Marktkeugast		947-0
buergermeister@marktkeugast.de		
Burger, Werner	4	
Erster Bürgermeister		
Markt Grafengehaig		3 55
burger@grafengehaig.de		
Laaber, Michael	4	
Geschäftsstellenleitung		947-13
laaber@marktkeugast.de		
Rau, Stefanie	4	
Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus		947-0
poststelle@marktkeugast.de		
Gössler, Sabine	3	
Bauamt		947-28
goessler@marktkeugast.de		
Taig, Norbert	3	
Liegenschaftsverwaltung, Standesamt		947-15
taig@marktkeugast.de		
Witzgall-Gramalla, Gaby	3	
Kasse		947-26
witzgall@marktkeugast.de		
Knarr, Mandy	2	
Kämmerei		947-19
knarr@marktkeugast.de		
Oltsch, Lisa	2	
Kämmerei		947-18
oltsch@marktkeugast.de		
Fechner, Cedric	2	
Kasse		947-24
fechner@marktkeugast.de		
Knarr, Melanie	2	
Kasse		947-16
knarr_m@marktkeugast.de		
Lehmann, Benedikt	1	
Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen		947-22
lehmann@marktkeugast.de		
Titus, Melissa	1	
Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung		947-20
titus@marktkeugast.de		
Purucker, Sarah	1	
Einwohnermeldeamt		947-21
purucker@marktkeugast.de		
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,



die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen
immer wieder Anfragen nach freien
Wohnungen und Häusern in unseren
Gemeindegebieten Marktkeugast und
Grafengehaig ein.

**Haben Sie Wohnungen/Häuser
zu vermieten oder zu verkaufen?**

Bitte melden Sie sich bei unserem
Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15.
Nur so können wir Ihnen die Anfragen
weitervermitteln.

Vielen Dank!

Abgabeschluss Für die April-Ausgabe

Freitag, 25. März 2022

Erscheinungstag:
Freitag, 8. April 2022

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig

Montag, 7. März 2022,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktkeugast

Montag, 21. März 2022,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 4. April 2022,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwas- ser- gebühren	Gesamtpreis pro m ³
Himmelkron	1,87 €	2,10 €	3,97 €
Marktkeugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €
Kulmbach	1,96 €	2,16 €	4,12 €
Ludwig- schorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €
Rugendorf	2,03 €	3,18 €	5,21 €
Stambach	3,05 €	2,26 €	5,31 €
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €	5,68 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

Abgabe- datum	Fundsache	Fundort
30.01.2022	Kennzeichen	Neuensorg – Staatsstraße 2158
11.02.2022	Brille	Marktkeugast – Eingang Netto-Markt
22.02.2022	Smartphone weiß- rosé	Marktkeugast – Pausenhof der Schule Marktkeugast

Der Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Tel. 09255/ 947-21, melden.



Die Deutsche Renten- versicherung Nordbayern teilt mit:

Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Der nächste **Blutspendetermin in Marktkeugast:**
am Freitag, den 18. März 2022,
von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr,
in der Volksschule, Neuensorger Weg 10.

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**
Terminsprechstunde -

**bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 6, 95352 Marktkeugast**

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr
16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Mittwoch 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr
16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“
Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

- **Wo ist das Ereignis?**

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadteil, Straßefname, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!

- **Was ist geschehen?**

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

- **Wie viele Betroffene?**

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

- **Warten auf Rückfragen!**

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei - unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter

<http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.



Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 02.02.

Do., 03.02.

Fr., 04.02.

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Adler-Apotheke, Münchenberg

Sa., 05.02.

So., 06.02.

Mo., 07.02.

Di., 08.02.

Mi., 09.02.

Do., 10.02.

Fr., 11.02.

Sa., 12.02.

So., 13.02.

Mo., 14.02.

Di., 15.02.

Mi., 16.02.

Do., 17.02.

Fr., 18.02.

Sa., 19.02.

So., 20.02.

Mo., 21.02.

Di., 22.02.

Mi., 23.02.

Do., 24.02.

Fr., 25.02.

Sa., 26.02.

So., 27.02.

Mo., 28.02.

Di., 01.03.

Mi., 02.03.

Do., 03.03.

Fr., 04.03.

Sa., 05.03.

So., 06.03.

Mo., 07.03.

Di., 08.03.

Mi., 09.03.

Do., 10.03.

Fr., 11.03.

Sa., 12.03.

So., 13.03.

Mo., 14.03.

Di., 15.03.

Mi., 16.03.

Do., 17.03.

Fr., 18.03.

Sa., 19.03.

So., 20.03.

Mo., 21.03.

Di., 22.03.

Mi., 23.03.

Do., 24.03.

Fr., 25.03.

Sa., 26.03.

So., 27.03.

Mo., 28.03.

Di., 29.03.

Mi., 30.03.

Do., 31.03.

Fr., 01.04.

Sa., 02.04.

So., 03.04.

Mo., 04.04.

Di., 05.04.

Mi., 06.04.

Do., 07.04.

Fr., 08.04.

Sa., 09.04.

So., 10.04.

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Franken-Apotheke, Münchberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Franken-Apotheke, Münchberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Adler-Apotheke, Münchenberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Adler-Apotheke, Münchenberg

Adler-Apotheke, Münchenberg

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Engel-Apotheke, Münchenberg

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Engel-Apotheke, Münchenberg

Engel-Apotheke, Münchenberg

Stadt-Apotheke, Helmbrechts

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Franken-Apotheke, Münchenberg

Stadt-Apotheke, Helmbrechts

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Franken-Apotheke, Münchenberg

Franken-Apotheke, Münchenberg

Adler-Apotheke, Münchenberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Adler-Apotheke, Münchenberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Engel-Apotheke, Münchenberg

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Engel-Apotheke, Münchenberg

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Franken-Apotheke, Münchenberg

Stadt-Apotheke, Helmbrechts

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Franken-Apotheke, Münchenberg

Stadt-Apotheke, Helmbrechts

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Marktkeugast

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Adler-Apotheke, Münchenberg

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Conrads-Apotheke, Konradsreuth

Adler-Apotheke, Münchenberg

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Engel-Apotheke, Münchenberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Stadt-Apotheke, Münchenberg

Engel-Apotheke, Münchenberg

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Waldstein-Apotheke, Sparneck

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:**Helmbrechts**

Pittruff-Apotheke, Münchberger Straße 10, Tel. 09252/ 6191

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, Tel. 09252/ 91240

Konradsreuth

Conrads-Apotheke, Weberstraße 1, Tel. 09292/ 1317

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, Tel. 09255/ 256

Münchberg

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, Tel. 09251/ 1374

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, Tel. 09251/ 1301

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, Tel. 09251/ 6868

Franken-Apotheke, Bahnhofstraße 2., Tel. 09251/ 6327

Sparneck

Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. 09251/ 1880

Wasserversorgungsanlagen

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktkeugast	8,0	5,11	1
Hohenberg	8,6	2,9	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	7,2	4,74	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2021 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wasserversorgung Marktkeugast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

**Wasserversorgungsanlage Zweckverband/
Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Abfallwirtschaft

Wilde Müllablagerungen an den Containern



Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

Altglas-Container**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Silosilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container**Standorte Markt Grafengehaig**

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag **02./03.03.2022**
Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **09./10.03.2022**
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **16./17.03.2022**
Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **23./24.03.2022**
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **30./31.03.2022**
Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **06./07.04.2022**
Restmüll/Biotonne

Dienstag/Mittwoch **12./13.03.2022**
Gelber Sack/Biotonne

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech seit 01.01.2021 im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

IN EIGENER SACHE

Mitteilungsblatt auch online



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt aufgrund der Auswirkungen von **COVID-19** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, veröffentlichen wir die jeweils aktuelle Ausgabe auch online.

Nutzen Sie dieses Angebot schon jetzt unter:
<https://epaper.wittich.de/2065>



Gesonderte Sammlung von Kühlgeräten aus Haushalten

In Zusammenarbeit mit der Firma Simon in Stockheim werden im Gebiet des Landkreises Kulmbach **in der Woche vom 4. bis 8. April 2022** unbrauchbar gewordene Kühlgeräte aus Haushaltungen kostenlos eingesammelt.

Mitgenommen werden nur Geräte, die beim Landratsamt bis 25. März 2022 unter der Telefonnummer 09221/ 707-100 oder über das Internet angemeldet wurden.

Die Bereitstellung muss am 4. April 2022 bis spätestens 06.00 Uhr erfolgen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass nur Geräte, in denen sich kein Inhalt mehr befindet und die grob gereinigt wurden, mitgenommen werden können.

Elektrofachgeschäfte, die von Kunden aus dem Landkreis Kulmbach Altkühlgeräte kostenlos zurücknehmen, können diese gegen Vorlage einer entsprechenden formlosen Bescheinigung der entsorgten Haushalte ebenfalls anmelden. Andere gewerbliche Geräte werden nur gegen Rechnung mitgenommen.

Problemmüllsammmlung aus Haushaltungen

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktpleugast werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

Stationäre Schadstoffannahme jeden ersten Samstag im Monat (Verschiebung aufgrund von Feiertagen möglich) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Grundstück der Firma Drechsler Umweltschutz, Von-Linde-Straße 17, Kulmbach.



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist **- mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen -** für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammmlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüntag kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, in Marktkeugast, angeliefert werden. Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Standesamtliche Nachrichten**Sterbefall**

Klaus-Dieter Burger, zuletzt wohnhaft in Grafengehaig, Marktplatz 8, ist am 10.02.2022, in Grafengehaig, verstorben.

Eheschließung

Doris Leiß und Stefan Eckerstorfer, beide wohnhaft in Marktkeugast, haben am 12.02.2022, in Marktkeugast, die Ehe geschlossen.

**Neues aus der Bucherei****Die Bucherei in Marktkeugast bleibt bis auf weiteres geschlossen!**

Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie selbstverständlich, sobald die Bucherei wieder ihre Türen öffnet!

Impressum

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender
Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: http://www.wittich.de

**Nachlesen im Internet**

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**FRÜHLINGS-
AKTION****JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!****3+1
ANGEBOT*****Mobil: 0151 52046086****E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de**

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 13.05.2022.





Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast
Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de

Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktlegast.de
 Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Bankverbindungen

Sparkasse Kulmbach-Kronach
 BIC: BYLADEM1KUB
 IBAN: DE93 7715 0000 0000 0363 76
 Raiffeisenbank Oberland eG
 BIC: GENODEF1MGA
 IBAN: DE94 7706 9868 0000 0028 01

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder direkt in der VHS möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Erhalten Sie von uns keine weitere Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall wie ausgeschrieben statt und ist auch nicht überbelegt.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung!
Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer

Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Matern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der VHS Marktlegast

Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktlegast.de
 Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der Volkshochschule Marktlegast (nachfolgend „vhs“) gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit der vhs, hinsichtlich der auf der Webseite oder in den Printmedien (z.B. Broschüren oder Programmen) der vhs dargestellten Kurse und Veranstaltungen, abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

1.2. Studienreisen und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Kurse und Veranstaltungen der vhs. Insoweit tritt die vhs lediglich als Vermittler auf. In diesen Fällen entsteht kein Vertragsverhältnis zwischen der vhs und dem Kunden.

1.3. Soweit in den Regelungen dieser AGB die männliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Regelungen gelten gleichermaßen für jede natürliche und juristische Person.

2. Vertragsschluss bei Fernabsatzverträgen

Bei Fernabsatzverträgen erfolgt der Vertragsschluss über die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen der vhs zwischen der vhs und dem Kunden nach folgender Maßgabe:

2.1. Die auf der Webseite oder in Printmedien der vhs beschriebenen Kurse und Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens der vhs dar, sondern dienen lediglich als Einladung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2. Der Kunde kann sein Angebot schriftlich über ein Anmeldeformular der vhs postalisch, per Fax oder als Anhang einer E-Mail abgeben. Bei einer elektronischen Buchung über die Webseite der vhs kann der Kunde das Angebot auch über das in die Webseite der vhs integrierte Online-Anmeldeformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Kurse und/oder Veranstaltungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Kurse bzw. Veranstaltungen ab. Der Kunde erhält nach Abschluss des Bestellvorgangs unter der von ihm angegebenen E-Mail-Adresse eine Anmeldebestätigung.

2.3. Sofern der Kunde nicht wie in vorstehender Ziffer 2.2. beschrieben, elektronisch bucht, kann die vhs das Angebot des Kunden innerhalb von 14 Tagen annehmen, indem sie dem Kunden eine schriftliche Anmeldebestätigung oder eine Anmeldebestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden maßgeblich ist.

Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden kommt der Vertrag über die Teilnahme am gebuchten Kurs bzw. der gebuchten Veranstaltungen der vhs zustande. Nimmt die vhs das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist. Gleiches gilt, für den Fall, dass den vom Kunden ausgewählten Kurs bzw. die Veranstaltung schon vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und die vhs das Angebot des Kunden nicht bis spätestens 24 Stunden vor Beginn des Kurses oder der Veranstaltung annimmt, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde.

2.4. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des 14. Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.5. Vor verbindlicher Abgabe des Angebots über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite der vhs kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe des Angebots noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

2.6. Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.7. Meldet der Kunde weitere Teilnehmer für einen Kurs oder eine Veranstaltung an, verpflichtet er sich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm angemeldeten Teilnehmer einzustehen, sofern er bei der Anmeldung eine entsprechende Erklärung abgibt.

3. Teilnahmeentgelte und Zahlungsbedingungen

3.1. Die Höhe des Teilnahmeentgelts ist im Semesterprogramm ausgewiesen. Sofern sich aus dem Angebot der vhs nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Teilnahmeentgelten um Gesamtentgelte. Materialkosten sind im angegebenen Teilnahmeentgelt nicht enthalten und werden separat benannt.

3.2. Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind nicht im Teilnahmeentgelt inbegriffen und vom Kunden zu tragen, sofern sich aus der Kursbeschreibung der vhs nichts anderes ergibt.

3.3. Das Teilnahmeentgelt wird sofort zur Zahlung fällig.

3.4. Die Anmeldung ist grundsätzlich nur in Verbindung mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Bankeinzugsermächtigung) möglich. Nach Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung durch den Kunden, wird die Zahlung im Lastschriftverfahren abgewickelt. Eine Vorankündigung über die Abbuchung erfolgt nicht. Der Erhalt der Anmeldebestätigung und/oder die Teilnahme am Kurs bzw. an einer Veranstaltung verpflichten zur Zahlung des Teilnahmeentgelts. Der Bankeinzug erfolgt frühestens nach dem ersten Kurs-/Veranstaltungstag, in der Regel fünf Werktage nach Kurs-/Veranstaltungsbeginn.

3.5. Zahlt der Kunde das fällige Teilnahmeentgelt nicht, kann die vhs dem Kunden eine angemessene Nachfrist zur Bezahlung setzen und bei fruchtlosem Fristablauf vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall ist der Kunde zur Zahlung des anteiligen Teilnahmeentgelts für bereits besuchte Kursstunden/Veranstaltungen verpflichtet, sowie zur Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung für die Verwaltung des Vorgangs in Höhe von 7,50 €, höchstens jedoch einen Betrag von 20,00 €. Dem Kunden wird jedoch der Nachweis gestattet, dass die tatsächlichen Kosten nicht entstanden sind oder wesentlich niedriger sind, als die vereinbarte Pauschale.

4. Teilnahmeberechtigung, Vertragsübertragung

4.1. Teilnahmeberechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person. Eine Vertragsübertragung auf einen Dritten ist nur mit Zustimmung der vhs in Textform möglich.

4.2. Tritt ein Dritter in den Vertrag zwischen dem Kunden und der vhs ein, so haften er und der Kunde der vhs als Gesamtschuldner für das Teilnahmeentgelt und für die der vhs durch den Eintritt des Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

5. Ermäßigungen

5.1. In folgenden Fällen kann eine Ermäßigung in Höhe von 20 Prozent des Teilnahmeentgelts gewährt werden:

5.1.1. für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

5.1.2. für Schüler, Studenten (bis max. 27 Jahren) und Auszubildende.

5.1.3. für Teilnehmer an einem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ), einem „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ (FÖJ) oder am „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD).

5.2. Für die Gewährung einer Ermäßigung ist ein entsprechender Nachweis bei der Buchung des Kurses vorzulegen. Später vorgelegte Nachweise können nicht berücksichtigt werden.

5.3. Ermäßigungen werden für Veranstaltungen und Kurse der Kategorie „Junge vhs“ nicht gewährt. Auch wird eine Ermäßigung nicht gestattet, wenn die Kostenübernahme durch eine andere natürliche oder juristische Person erfolgt oder weniger als zehn Personen zu einem Kurs angemeldet sind. Zusätzliche Aufwendungen (z.B. Materialkosten) sowie Kurse, welche ein gesondert festgesetztes Entgelt erforderlich machen, sind ebenso von einer Ermäßigung ausgeschlossen.

6. Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl/ Rücktritt

6.1. Die Mindestteilnehmerzahl wird für jeden Kurs festgesetzt und zusammen mit der entsprechenden Kursgebühr in der Kursbeschreibung vermerkt.

6.2. Die vhs kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei Ausfall einer Lehrkraft (z.B. wegen Krankheit) oder anderen, von der vhs nicht zu vertretenden Gründen.

6.3. Falls die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht wird, von Kunden jedoch die Durchführung des betreffenden Kurses gewünscht ist, kann ein kostendeckendes Teilnahmeentgelt vereinbart werden, welches höher als das im Programm ausgewiesene ist. Diese Vereinbarung bedarf der Schriftform. Die Parteien sind sich einig, dass dadurch der zuvor geschlossene Vertrag über ein geringeres Teilnahmeentgelt als aufgehoben gilt.

6.4. Die vhs behält sich vor, Zeit, Ort und Lehrkraft und/oder Inhalt des Kurses, bzw. der Veranstaltung, zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen der vhs für die Kunden zumutbar ist. Vertretbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsschluss notwendig werden und nicht von der vhs wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Die vhs wird die Kunden im Falle einer Änderung rechtzeitig informieren.

6.5. Die vhs ist berechtigt, den Kurs oder die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, wie etwa höhere Gewalt, abzusagen. Die vhs wird sich bei Ausfall des Kurses, bzw. der Veranstaltung, um einen Ersatztermin bemühen. Dieser wird den Kunden, die von der Absage betroffen sind, unverzüglich angeboten. Hierdurch entsteht keine Verpflichtung der Betroffenen, diesen Ersatztermin anzunehmen.

6.6. Der Kunde kann vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn ohne Angaben von Gründen kostenfrei durch schriftliche Mitteilung an die vhs zurücktreten. Die Mitteilung muss mindestens fünf Werktage vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn bei der Geschäftsstelle der vhs eingegangen sein.

6.7. Ein schriftlicher Rücktritt ab dem vierten Werktag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich (z.B. Krankheit). In diesem Fall werden 7,50 € Bearbeitungspauschale berechnet. Die Bearbeitungspauschale entfällt, wenn jemand von der Warteliste aufrücken kann oder eine Ersatzperson gestellt wird.

6.8. Eine Ausnahme gilt bei Sprachkursen mit mehr als 10 Unterrichtseinheiten. Hier ist ein kostenfreier Rücktritt und eine Ummeldung für einen anderen Sprachkurs auch noch vor dem zweiten Kurstermin möglich. Geht die schriftliche Mitteilung erst am Tag nach dem zweiten Kurstermin ein, wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe zur Zahlung fällig.

6.9. Für Kurse mit Materialkosten gilt: Bei einem Rücktritt ab dem vierten Werktag vor Kursbeginn fällt neben der Bearbeitungspauschale zusätzlich das Materialgeld in voller Höhe an. Die Bearbeitungspauschale und die Materialkosten entfallen, wenn jemand von der Warteliste aufrücken kann oder eine Ersatzperson gestellt wird.

6.10. Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Dieses Recht besteht lediglich unverzüglich nach Erhalt der Information über die Leistungsänderung und ist der vhs gegenüber geltend zu machen.

6.11. Tritt ein Dritter in den Vertrag zwischen dem Kunden und der vhs ein, so haften er und der Kunde als Gesamtschuldner für das Teilnahmeentgelt und für die der vhs durch den Eintritt des Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

6.12. Eine Rücktrittserklärung vom Vertrag gegenüber der Lehrkraft des gebuchten Kurses oder der Veranstaltung ist nicht rechtswirksam. Eine rechtswirksame Rücktrittserklärung kann bei Vorliegen der o.a. Voraussetzungen nur in schriftlicher Form (postalisch, per Fax oder E-Mail) gegenüber der Geschäftsstelle der vhs erklärt werden. Ein Fernbleiben von einem oder mehreren Kursterminen, bzw. von einer Veranstaltung, ist kein rechtswirksamer Rücktritt. In diesem Fall ist die vhs zum Einzug des Teilnahmeentgelts in voller Höhe berechtigt.

7. Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen können auf Wunsch lediglich binnen eines Jahres nach Kurs- oder Veranstaltungsende ausgestellt werden, sofern mindestens 80% der Unterrichtseinheiten besucht wurden. Die Teilnahmebescheinigungen sind in der Geschäftsstelle abzuholen.

8. Nutzungsrechte

8.1. Die in der Veranstaltung verwendeten Materialien einschließlich der Kurs- oder Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

8.2. Die vhs ist Inhaberin sämtlicher Nutzungsrechte an den Materialien, die zur Durchführung des Kurses oder der Veranstaltung erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Unterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit dem Kurs oder der Veranstaltung überlassen werden.

8.3. Der Kunde darf die Inhalte des Kurses oder der Veranstaltung einschließlich gegebenenfalls überlassener Unterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte vorherige Erlaubnis der vhs ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, den Kurs, die Veranstaltung oder Teile daraus mittels technischer Hilfsmittel aufzuzeichnen (Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen) oder Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

9. Bedingungen für die Computernutzung

9.1. Die im Rahmen der Veranstaltung oder Kurses zugänglich gemachten Programme dürfen auf keine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Verursacher für den Schaden. Soweit die vhs einen Internetzugang zur Verfügung stellt, ist dessen Nutzung nur zum Zweck der Kursteilnahme zulässig.

9.2. Internetseiten mit pornografischem, rassistischem oder diskriminierendem Inhalt dürfen nicht aufgerufen und verbreitet werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Benutzer für den Schaden.

9.3. Jeder Nutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Die vhs übernimmt keine Haftung für Datenverlust.

10. Mängelhaftung

Für Sach- oder Rechtsmängel im Zusammenhang mit dem Kurs oder der Veranstaltung haftet die vhs nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich aus Ziffer 11 nichts anderes ergibt.

11. Haftung

Die vhs haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

11.1. Die vhs haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes einzelvertraglich geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.2. Verletzt die vhs fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 11.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag der vhs nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

11.3. Im Übrigen ist eine Haftung der vhs ausgeschlossen.

11.4. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der vhs für ihre Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

12. Datenschutz

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de.

Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Matern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

13. Hausordnung

13.1. Im Gebäude der vhs besteht striktes Rauchverbot.

13.2. Den Anweisungen des vhs-Personals ist Folge zu leisten.

13.3. Bei groben Verstößen gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gegen die Hausordnung kann ein Hausverbot durch das vhs-Personal ausgesprochen werden.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

14.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

14.2. Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der vhs. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz der vhs ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Die vhs ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

15. Sonstiges

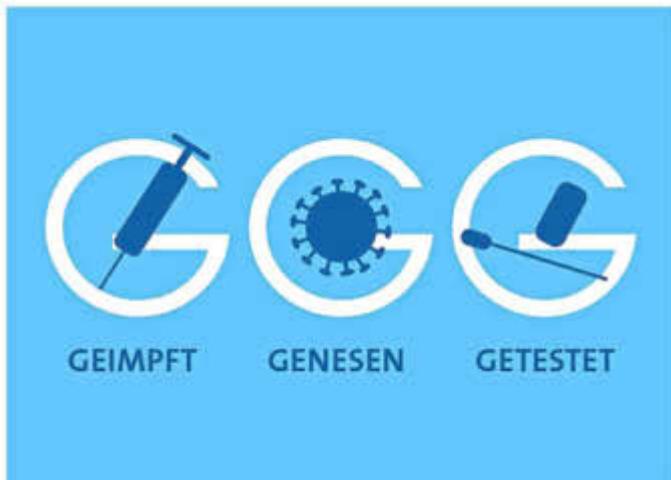
Alle früheren Geschäftsbedingungen verlieren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Marktlegast, im September 2021



!!!ACHTUNG!!!

**Es gelten neue Regeln
für die Teilnahme an den VHS-Kursen.**



Gemäß der 15. BayIfSMV gilt für Angebote der Erwachsenenbildung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in geschlossenen Räumen die **3G-Pflicht**. Das heißt, dass jeder Kursteilnehmer einen schriftlichen oder elektronischen Nachweis über ein negatives Testergebnis bzw. Genesenen- oder Geimpfstatus benötigt und zu jeder Kursstunde unaufgefordert vorzeigen muss. Der jeweilige Nachweis ist stets elektronisch oder schriftlich mitzuführen. Dessen Prüfung erfolgt in Verbindung mit einem Ausweisdokument durch die jeweilige Lehrkraft vor Kursbeginn.

Zugelassene Tests sind:

- max. 48 Stunden Gültigkeit: PCR-Test, PoC-PCR-Test, weitere Tests der Methode der Nukleinsäureamplifikationstechnik
- max. 24 Stunden Gültigkeit: POC-Antigentest, Antigen-Selbsttest unter Aufsicht vor Ort

Noch nicht eingeschulte Kinder, Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, müssen keinen Testnachweis erbringen.

Die 3G-Regel gilt jedoch für Eltern, die die Kinder zu den Kursen bringen und wieder abholen, aber nicht am Kurs teilnehmen.

DIE GESCHENKIDEE -

Verschenken Sie Bildung!

**Schenken Sie einen Gutschein der Volkshochschule.
Die Höhe des Betrages legen Sie fest.**

**Gutscheine erhalten Sie in der VHS Marktlegugast
Telefon 09255/ 947-10**

Hygienekonzept der VHS Marktlegugast

für die Kursteilnehmer*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen

Dieses Hygieneschutzkonzept basiert auf der jeweils geltenden Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Zusammenhang mit Rahmenkonzepten der bayerischen Ministerien. Das Konzept wird fortlaufend aktualisiert.

Alle Vorgaben und Verhaltensregeln sind für Teilnehmer*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen der Volkshochschule zwingend einzuhalten.

1. **Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion, Personen, die einer Quarantäneverordnung unterliegen, und Personen mit COVID-19 assoziierten Symptomen sowie Erkältungssymptomen dürfen nicht an Kursen und sonstigen Angeboten der Volkshochschule teilnehmen.**

2. Eine **Teilnahme an Kursen ist nur nach vorheriger offizieller Anmeldung** möglich, um im Falle einer Infektion eine Nachverfolgung leichter zu ermöglichen.

3. Bitte **warten Sie vor der Eingangstür**, an der frischen Luft, bis Sie die Kursleitung abholt!

4. Bitte **waschen** Sie häufiger als sonst und für mindestens 20 Sekunden Ihre **Hände**. Hierfür stehen Ihnen flüssige Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung.

5. Im Eingangsbereich befinden sich **Desinfektionsmittelspender**. Bitte nutzen Sie diese beim Betreten des Gebäudes.

6. Für die Gesundheitskurse: In der Umkleidekabine darf sich maximal zum Schuhwechsel aufgehalten werden. Bitte ziehen Sie bereits **zu Hause** Ihre **Sportkleidung** an, so dass Sie **nur kurz** zum Wechsel der Schuhe **in die Umkleidekabine** müssen.

7. Beachten Sie die **Husten- und Nies-Etikette**. Husten und niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, welches Sie anschließend entsorgen.

8. **Keine Gruppenbildung** vor, während und nach der Veranstaltung.

9. Bitte begeben Sie sich nach dem Betreten des Gebäudes direkt zum Unterrichtsraum. Die **Abstandsregelungen** sind immer, auch an den Engstellen und am Aufzug einzuhalten.

10. Bitte **beachten** Sie unbedingt die **Aushänge** im Kursgebäude.

11. Die jeweilige **Gruppengröße** wird von der VHS gemäß den aktuellen Richtlinien und gemäß der Durchführbarkeit festgelegt und darf **nicht überschritten** werden.

12. Die Einhaltung eines **Mindestabstandes von mindestens 1,5 m** zwischen den Kursteilnehmer*innen vor, während und nach der Veranstaltung ist zu beachten. In den Kurs- und Veranstaltungsräumen ist eine **feste Sitz-/Platzordnung** einzuhalten, bei der ein Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet wird.

13. Es herrscht **FFP2-Maskenpflicht im gesamten Gebäude** (Flur, Foyer, Toilette, etc.). Während der Veranstaltung können Sie die **Maske am Platz abnehmen**, wenn dauerhaft der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. **Sobald Sie sich im Kursraum/-gebäude bewegen, muss die Maske getragen werden.**

Für **Gesundheitskurse** gilt ebenso **FFP2-Maskenpflicht**. Die Maske darf erst zur **tatsächlichen Sportausübung unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m** abgenommen werden.

Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und dem 16. Geburtstag müssen nur eine medizinische Gesichtsmaske tragen. Für Kinder unter 6 Jahren entfällt die Maskenpflicht.

14. **Arbeitsmaterialien** (Bücher, Stifte, Handeln, etc.) dürfen **nicht ausgetauscht** werden und müssen nach Benutzung desinfiziert werden.

15. **Toilettenbesuche** sind nur **einzel**n gestattet. Die Hinweise in den Sanitärbereichen sind zu beachten.

16. Eine **regelmäßige Durchlüftung der Räume** ist wichtig. Daher muss während des Kurses spätestens **nach 45 Minuten** und **nach jedem Kurs mindestens 15 Minuten gelüftet** werden. Ein **kontinuierlicher Luftaustausch** wird empfohlen.

17. Die Raumbelegung wird so geplant, dass zwischen zwei Kursen, die im selben Raum stattfinden, eine Pause von mindestens 15 Minuten zum Lüften und Desinfizieren eingelegt wird. Deshalb **enden** bestimmte **Sport-/Gymnastikkurse evtl. 15 Minuten früher**.

18. Um eine **Kontaktpersonenermittlung** im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles unter den Teilnehmenden oder den Kursleitern zu ermöglichen, müssen die Kontaktdaten der Teilnehmenden bzw. der Lehrkräfte (Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Zeitraum der Kursdauer) auf Anforderung den zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt werden; für den Umgang mit den zum Zweck der Kontaktpersonenermittlung verarbeiteten Daten sind die datenschutzrechtlichen Vorgaben zu beachten (Schutz vor unberechtigter Einsicht/Veränderung, Aufbewahrungsfrist 1 Monat, Information gemäß Art. 13 DSGVO über Verarbeitung der Daten).

19. Jeglicher **Körperkontakt ist zu unterlassen**. Hierzu gehören direkte Kontakte wie Umarmungen oder Händeschütteln, aber auch indirekte Kontakte, die durch die Weitergabe von Gegenständen erfolgen.

20. Die **regelmäßige Reinigung der Kursräume** erfolgt durch den Markt Marktlegast. Auch **Türklinken, Arbeitstische, Treppenhändläufe und Lichtschalter** werden nach jedem Kurs desinfiziert.

21. **Wiederverwendbare Materialien** werden nach jedem Kurs durch die Kursleiter **desinfiziert**.

22. Gemäß der 15. BayIfSMV gilt **für Angebote der Erwachsenenbildung** für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in geschlossenen Räumen **die 3G-Pflicht**. Das heißt, dass jeder Kursteilnehmer einen schriftlichen oder elektronischen Nachweis über ein negatives Testergebnis bzw. Genesenen- oder Geimpfstatus benötigt und zu jeder Kursstunde unaufgefordert vorzeigen muss. Der jeweilige Nachweis ist stets elektronisch oder schriftlich mitzuführen. Dessen Prüfung erfolgt in Verbindung mit einem Ausweisdokument durch die jeweilige Lehrkraft vor Kursbeginn.

Zugelassene Tests sind:

- max. 48 Stunden Gültigkeit: PCR-Test, PoC-PCR-Test, weitere Tests der Methode der Nukleinsäureamplifikationstechnik
- max. 24 Stunden Gültigkeit: POC-Antigentest, Antigen-Selbsttest unter Aufsicht vor Ort

Noch nicht eingeschulte Kinder, Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, müssen keinen Testnachweis erbringen.

Die 3G-Regel gilt jedoch für Eltern, die die Kinder zu den Kursen bringen und wieder abholen, aber nicht am Kurs teilnehmen.

23. Sollten Sie **Corona-verdächtige Krankheitsanzeichen** haben und einen vhs-Kurs besucht haben, dann **melden** Sie Ihren **Verdacht** bitte **SOFORT** der vhs Marktlegast.

Für unsere Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen gelten zusätzlich folgende Regeln:

- Kontrollieren Sie stets die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln durch die Teilnehmenden im Kurs. Achten Sie darauf, dass die Sitz-/ Platzordnung mit einem Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird.
- Der Kursbetrieb muss unter Einhaltung der Abstandsregeln erfolgen. Die Kursgröße steht in Abhängigkeit zum Verfügung stehenden Raumvolumens und den raumlufttechnischen Anlagen vor Ort.
- Notieren Sie die Anwesenheit der Kursbesucher auf der Teilnehmerliste und die Erfüllung der 3G-Pflicht. Eine Teilnahme am Kurs ist ohne vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle und ohne Nachweis der 3G-Pflicht untersagt. Die Überprüfung der 3G-Pflicht muss mit Überprüfung der Identitätsfeststellung einhergehen, d.h. es muss auch kontrolliert werden, dass die Person auch die Person ist, für die der Nachweis ausgestellt wurde.
- Partner- und Gruppenarbeiten sind verboten.
- Bei Kursen mit regelmäßigen Terminen, ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer*innen einem festen Kursverband zugeordnet bleiben, der möglichst von einem/einer festen Dozenten/Dozentin betreut wird.
- Pausen müssen im Kursraum gehalten werden. Achten Sie darauf, dass es hier nicht zu einer Gruppenbildung kommt.
- Vermeiden Sie es, Gegenstände gemeinsam zu benutzen (d.h. kein Austausch von Arbeitsmitteln). Ist die gemeinsame Nutzung nicht zu vermeiden, müssen die Gegenstände vor dem Nutzerwechsel desinfiziert werden. Wiederverwendbare Materialien sind nach jedem Kurs von den jeweiligen Teilnehmer*innen/Dozent*innen zu desinfizieren bzw. ordnungsgemäß zu reinigen (Reinigungsmittel werden von der VHS bereitgestellt).

- Informieren Sie umgehend die Geschäftsstelle der Volkshochschule und das Gesundheitsamt, wenn es zu bestätigten oder vermuteten Infektionsfällen unter den Teilnehmenden kommt.
- Die Regelungen der jeweils aktuell geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV), einschlägiger Allgemein- und ggf. Einzelverfügungen sind zu beachten und gehen im Zweifelsfall diesem Hygienekonzept vor.
- Für Kurse im Bereich des Breiten- und Freizeitsports wird auf die geltenden Beschränkungen in der BayIfSMV verwiesen.

Kursübersicht

Neue Kurse im Frühjahr-/Sommersemester 2022

Politik/Gesellschaft/Umwelt

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22SMA1041	Schick – attraktiv – feminin: Nachhaltig stylisch	Do., 18.05.22	17.00 Uhr
22SMA1061	Körpersprache: Wer bin ich, wer bist Du?	Di., 05.04.22	18.30 Uhr
22SMA1062	Macht der Worte – von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation	Do., 05.05.22	18.00 Uhr
22SMA1063	Empathisch und konstruktiv kommunizieren	Do., 23.06.22	18.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22SMA3022	Tanz die Problemzonen weg	Do., 23.06.22	19.15 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22SMA3029	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 23.06.22	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Kursprogramm

Neue Kurse im Frühjahr-/Sommersemester 2022

Politik/Gesellschaft/Umwelt



Schick – attraktiv – feminin: Nachhaltig stylisch

In der Mode geht es um Phantasie, Spannung und Überraschung, nicht um Regeln. Nachhaltigkeit ist das neue Thema. Es muss nicht immer was Neues sein. Outfits wirken im Internet oft sehr schön, aber wie sehen diese an mir aus? Unsere Themen am heutigen Abend sind: Mein „nachhaltiges“ Outfit – Mein Kleiderschrank – Mein Lookbook – Meine Shoppingliste – Mein HAPPY HAIR, Mein Make-up...

Bitte mitbringen: Eigenes Make-up (falls vorhanden), Stellspiegel, einige Kleidungsstücke und gute Laune!

Kursleiterin: Elke Fröba-Jakob

Gebühr: 30,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen, max. 10 Personen

Dauer: 1 Abend, Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1041

Termin: 18. Mai 2022

Körpersprache: Wer bin ich, wer bist Du?

Anhand der Psycho-Physiognomik lässt sich die individuelle Gesichts- und Körpersprache verblüffend zuverlässig entziffern. Dabei werden Anlagen und Fähigkeiten, Talente und Berufsneigung, Verhaltensweisen und Charaktermerkmale sichtbar und verständlich. Das Eigene und das Andersartige kann eingeordnet werden und als klärende Orientierungshilfe dienen.

Der Vortrag zeigt auf, wie das Erkennen von unterschiedlichen Ausprägungen der jeweiligen Gesichts- und Körperformen richtungsweisend für die Berufswahl sein kann.

Er richtet sich aber auch an alle, die eine berufliche Veränderung anstreben.

Bitte Taschenspiegel mitbringen, um das Dargestellte an der eigenen Persönlichkeitsstruktur überprüfen zu können.

Dozentin: Gisela Türk Pereira

Gebühr: 9,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Dauer: 1 Abend, Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1061

Termin: 5. April 2022

Macht der Worte – von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation

Der Kurs will zum Nachdenken über eigene Denkweisen, Worte und Kommunikation anhand verschiedener Modelle von renommierten Wissenschaftlern sowie Trainern und anhand von Anwendungsbeispielen anregen. Hierbei werden interessante Erkenntnisse der Hirnforschung mit einbezogen. Unser Orientierungssystem wird oft durch bewusst und unbewusst gelernte Denkweisen gesteuert. Wie kann ich Denkfallen – z.B. perfektionistisches Denken, Katastrophendenken (wenn ich das nicht schaffe, dann...), Gedankenlesen (er hat mich absichtlich nicht bemerkt) – erkennen und durch positive Denkart ersetzen?

Erweitern Sie bewusst Ihren positiven Wort-Schatz. Die Thematik des Kurses ist sowohl für den Alltag als auch für den Beruf interessant.

Kursleiterin: Sibylle Huth

Gebühr: 18,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Dauer: 1 Abend, Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1062

Termin: 5. Mai 2022

Empathisch und konstruktiv kommunizieren

Welche Erfolge lassen sich durch eine empathische Gesprächsführung erzielen? Wichtig ist hierbei, dass man sein Gegenüber wirklich wahrnimmt, indem man sich auf die Emotionen und Gedanken einlässt und gut zuhört, damit man sich richtig versteht.

Wie lassen sich Konfliktgespräche konstruktiv und effektiv meistern? Welche Möglichkeiten gibt es für das Argumentieren in Stresssituationen? Wie lässt sich dabei eine innere Haltung entwickeln, geprägt von Gelassenheit und Souveränität?

Der Kurs gibt Einblicke in relevante Konzepte und Strategien von anerkannten, renommierten Wissenschaftlern und Trainern. Viele Praxisbeispiele werden aufgezeigt, besprochen und können in kleineren Übungen ausprobiert werden.

Diese Kommunikationsstrategien können sowohl im Alltag als auch im beruflichen Kontext Anwendung finden.

Kursleiterin: Sibylle Huth

Gebühr: 18,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Dauer: 1 Abend, Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1063

Termin: 23. Juni 2022

Gesundheit



Tanz die Problemzonen weg

Sie möchten sich gesund und fit halten und zusammen mit Frauen aller Altersgruppen die Problemzonen Bauch, Beine und Po bekämpfen? Dann sind Sie hier genau richtig. Mit rhythmischer Musik und den passenden Bewegungen sagen wir den Problemzonen Goodbye!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 12,50€

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Dauer: 5 Abende, jeweils Donnerstag von 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA3022

Termin: 23. Juni 2022 bis 21. Juli 2022 (5 Abende/12,50 €)

Junge vhs



Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Mit anderen Girls treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen – das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben! Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 12,50 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Dauer: 5 Abende,

jeweils Donnerstag von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA3029

Termin: 23. Juni 2022 bis 21. Juli 2022 (5 Abende/12,50 €)



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Markt Marktleugast aktuell

Altes Schulhaus in Traindorf



1870 wurde in Traindorf ein einstöckiges Schulhaus, sonnig gelegen und frei von einem ziemlich großen Garten umgeben, in der Mitte des Ortes, an der Straße, erbaut.

Aufzeichnungen aus dem Jahre 1884 zeigen, dass werktags 42 Knaben und 40 Mädchen sowie sonntags 10 Knaben und 8 Mädchen diese Schule besuchten. Eingeschult waren Kinder aus Traindorf, Tannenwirthaus, Baiersbach, Hohenreuth, Guttenberger Hammer und Katholiken aus Weidmes.

Traindorf zählte damals 20 Häuser mit 210 Einwohnern. Die Schulgemeinde umfasste 500 Einwohner. Die Schulgemeinde war sehr arm, der Schulbesuch mangelhaft. Einen regelmäßigen Schulbesuch zu erzielen, war zu dieser Zeit in Traindorf absolut unmöglich. Alle Nahrungsmittel mussten von auswärts bezogen werden, was natürlich große Kosten verursachte. Der Lehrer besorgte die Gemeindeschreiberei.

Das Gesamteinkommen betrug 850 Mark im Jahr und 103 Mark Gemeindeschreiberei.

Das erste Schulhaus in Traindorf wurde nun im Januar 2022 abgerissen.

Aus der Sitzung des Finanzausschusses des Marktes Marktleugast vom 14. Februar 2022

Ohne große Diskussionen ging in diesem Jahr die erste Finanzausschusssitzung des Marktes Marktleugast über die Bühne. Kämmerin Mandy Knarr erläuterte den Ausschussmitgliedern die Eckdaten des Haushalts 2022. Demnach wurden bei den Grundsteuern A und B wie im letzten Jahr 324.000 Euro angesetzt. Anders bei der Gewerbesteuer, hier waren im letzten Jahr 250.000 Euro eingesetzt, das vorläufige Rechnungsergebnis beläuft sich aber auf mehr als 626.000 Euro. So hat die Kämmerin hier den Haushaltsansatz des letzten Jahres auf 500.000 Euro verdoppelt. „Erfreulicherweise haben sich die wegen Corona erwarteten Mindereinnahmen nicht ergeben, deshalb ergaben sich die entsprechenden Mehreinnahmen“, erklärt Knarr die Sachlage. Bei der Beteiligung an der Einkommenssteuer liegt der diesjährige Ansatz bei 1,476 Millionen Euro und damit 354.000 Euro über dem des Jahres 2021. Das vorläufige Jahresergebnis aus dem Vorjahr lag bei 1,445 Euro. „Wir hatten im letzten Jahr sehr vorsichtig kalkuliert“, erklärt Knarr. Um mehr als 10.000 Euro fällt voraussichtlich die Beteiligung an der Umsatzsteuer gegenüber dem Vorjahr aus, hier rechnet man heuer mit 99.500 Euro. Um mehr als ein Drittel steigt dagegen die Beteiligung am Einkommenssteuerersatz. Hier hat die Kämmerin 114.000 Euro angesetzt, im letzten Jahr waren es 83.600 Euro. Um sechseinhalb Prozent höher fällt 2022 die Schlüsselzuweisung mit 1.670.400 aus.

Deshalb erhöht sich bei den Ausgaben auch die Kreisumlage um mehr als 32.000 Euro auf 1,330 Millionen Euro, „wenn der Landkreis den Hebesatz, wie angekündigt, von 41,4 auf 41,9 Prozent erhöht“. Die VG-Umlage sinkt voraussichtlich um nicht ganz 4.000 Euro auf 623.500 Euro. Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich dagegen um fast 104 Prozent von 48.300 Euro auf 98.500 Euro.

Die Umlagekraft der Marktgemeinde steigt um knapp 40.000 Euro auf fast 3,176 Millionen Euro.

Der Schuldenstand betrug am 31. Dezember letzten Jahres fast genau 1,319 Millionen Euro. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 420,85 Euro. Damit liegt man 170 Euro unter dem Landesdurchschnitt. „Wie sich der Bedarf an Kreditaufnahmen und der Schuldenstand entwickelt, wird voraussichtlich bis zur nächsten Finanzausschuss-Sitzung feststehen“, kündigt Kämmerin Knarr an.

Weil das Investitionsprogramm noch nicht vollständig sei, könnten auch die hierfür notwendigen Finanzierungen noch nicht abschließend dargestellt werden.“ Gleiches gilt auch für die Rücklagenentwicklung.

Norbert Volk (WGM) hat gebeten, dass die Kämmerin bei der nächsten Sitzung über die Verwahrgelder informiert. Weiter wollte er wissen, ob durch den umgestürzten Baum in der Kläranlage Marienweiher Schäden entstanden sind. Dies verneinte Geschäftsstellenleiter Michael Laaber. Auch Yves Wächter (WGM) hatte zwei Fragen. Ihn interessierte, ob die Gewerbesteuern auch heuer so hoch ausfallen wie im letzten Jahr und ob bei den Ansätzen für die Straßenbeleuchtung auch das Neubaugebiet dazu gehört. Knarr erklärte, dass es bei den Gewerbesteuern innerhalb eines Jahres zu großen Schwankungen kommen kann, deshalb könne hier nicht mit genauen Einnahmen gerechnet werden. Bei den Kosten für die Straßenbeleuchtung sei auch das Neubaugebiet enthalten. Norbert Volk machte auf den hohen Stromverbrauch in öffentlichen Gebäuden aufmerksam und regte an, auf dem Dach der Schule eine PV-Anlage zu installieren. Geschäftsstellenleiter Laaber erklärte dazu, dass hier zunächst das Dach erneuert werden müsste. Für Clemens Friedrich (HBG) sollte aber das Dach des neuen Begegnungs- und Pilgerzentrums in Marienweiher 16 mit einer PV-Anlage versehen werden. Dazu erklärte Bürgermeister Franz Uome (CSU), dass nach Ansicht der Architekten auf dem Neubau eine PV-Anlage wenig sinnvoll sei, „weil eine sinnvolle Auslastung nicht gegeben sei“. Diese Einschätzung wollte Yves Wächter nicht gelten lassen, beim Nachbarhaus, das die gleiche Ausrichtung hat, wie der Neubau, würden die höchsten Werte in Marienweiher gemessen. Friedrich ist dafür, dass man hier eine zweite Meinung einholt. Alle Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es doch Sinn machen würde, eine PV-Anlage auf dem Neubau zu errichten.

Norbert Volk machte noch eine Anregung: „Wegen der vielen Wegkreuze auf dem Gemeindegebiet sollten wir in jedem Jahr einen Betrag für deren Restaurierungen einstellen.“ Der Bürgermeister sagte dazu, dass man hier eine Erhebung machen wird. „Wie viele Wegkreuze gibt es auf dem Gemeindegebiet, in welchen Zustand sind sie und wen gehören sie?“ Oswald Purucker (CSU) merkte dazu an, dass die meisten Wegkreuze von Privat restauriert wurden, von Familien, Vereinen und Stammtischen.

Wächter machte darauf aufmerksam, dass man trotz Abschluss der Breitbanderschließung nicht die Augen verschließen sollte vor denjenigen, deren Anwesen noch nicht erschlossen sind. Weiter sollte auch die Schlauchwaschanlage im Auge behalten werden, „das ist kein Spielzeug, sondern ein wichtiger Schutz für die Feuerwehr.“

Für Bürgermeister Uome sind die „guten Zeiten“ vorbei. „Wir haben viele Aufgaben im Bereich Straßen und Kanal, wir müssen deshalb aufpassen, dass wir nicht in Schieflage geraten. Wir werden Zeiten erleben, wo man nicht mehr alles machen kann, lasst uns nicht in falsches Fahrwasser geraten“, warnt das Gemeindeoberhaupt.

Bei der nächsten Finanzausschusssitzung am 3. März geht es u.a. um das Konsolidierungskonzept.

Helmut Engel

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktkeugast vom 21. Februar 2022

„Radoffensive Klimaland Bayern“

Marktkeugast will sich am Förderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern“ beteiligen. Dazu sagte Bürgermeister Franz Uome in der Gemeinderatssitzung, dass der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen erhöht werden soll, „auch im ländlichen Raum“. Entscheidend dafür sei der Ausbau und die Verbesserung der Radinfrastruktur, wozu das Förderprogramm aufgelegt worden sei. Bis zum 28. Februar sollten die Kommunen geeignete Ideen und Projektskizzen einreichen. Der Fördersatz beträgt 80 bis 90 Prozent. Die geförderten Projekte sollten noch in diesem Jahr umgesetzt, zumindest aber begonnen werden. Die Laufzeit des Programms endet 2030, bis dahin sollen in jedem Jahr zehn Millionen Euro bereitgestellt werden.

Für Uome hätte der Ausbau des Radwegs von Marktkeugast nach Stammbach, gemeinsam mit dem Markt Stammbach, alle entsprechenden Auswahlkriterien. Für die Bewerbung sei ein entsprechender Zustimmungsbeschluss beider Kommunen notwendig. In der Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit soll der beantragte Radweg von Weickenreuth nach Marktkeugast, zusätzlich vom Wasserwerk Koserermühle nach Marienweiher auf etwa 1,1 Kilometer als Radweg ausgebaut werden. Weil die erforderliche Wegbreite dafür nicht vorhanden sei, müsste auch noch der Grunderwerb erfolgen.

Hans Pezold (WGM) sieht den Anschluss von Marienweiher an den Radweg sehr positiv, hinterfragte allerdings, wie der Ausbau erfolgen soll. Geschäftsstellenleiter Michael Laaber erklärte den Aufbau des wassergebundenen Radweges. Genau hier meldete Pezold Bedenken an, er befürchtet, dass der bisherige „bessere Feldweg“ dann als Wirtschaftsweg genutzt und durch die schweren Traktoren und Geräte beschädigt wird und dass die Wiederherstellungskosten dann bei der Gemeinde hängen bleiben. Pezold schlägt deshalb ein Programm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (Eler) vor, das mit 80 Prozent gefördert wird. Hier könnten die Anträge bis zum 13. Mai beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) eingereicht werden, was einen Zeitvorteil schaffen würde. „Der Weg muss so ausgebaut sein, dass er hält. Deshalb sollte er als Kernweg ausgebaut werden.“ Daniel Schramm (CSU) sagt dazu, dass in ganz Bayern solche Wege gebaut werden, die vom Forst und der Landwirtschaft genutzt werden. „Wir sollten die Chance nutzen, auch wenn es nicht sicher ist, dass wir zum Zuge kommen.“ Für Yves Wächter (WGM) sollte zunächst geklärt werden, wer auf dem Weg fahren darf. Man werde gezwungen, innerhalb einer Woche zu entscheiden. Bürgermeister Franz Uome (CSU) sah diese Aussage als Beschuldigung an, man hätte das Thema bis zu diesem Zeitpunkt zurückgehalten. Man habe jedoch selbst erst davon erfahren und muss sich nun bis Ende des Monats bewerben.

Die beiden Beschlüsse wurden dann doch einstimmig verabschiedet. Gemeinsam mit dem Markt Stammbach soll der Radweg von Marktkeugast nach Stammbach mit dem genannten Programm realisiert werden. Zusätzlich wird auch der Weg von der Koserermühle nach Marienweiher als Radweg ausgebaut. Der Weg wird sowohl von Radfahrern als auch als Wallfahrts- und Wanderweg genutzt. Er gilt als Verbindung zum Oberfränkischen Jakobsweg von Hof über Bayreuth nach Nürnberg, zum Fränkischen Marienweg und zum Fränkischen Steinreich.

Öffnungszeiten an Sonntagen festgelegt

Der Gemeinderat Marktkeugast hat für den Ortsteil Marienweiher die Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2022 festgelegt. An diesen Tagen dürfen im Wallfahrtsort zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr verschiedene Artikel verkauft werden. Die Verordnung wird mit den Terminen im Amtsblatt des Landkreises Kulmbach bekanntgegeben.

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Nutzungsänderung abgelehnt

Dem Gemeinderat hat ein Antrag auf Nutzungsänderung eines bestehenden Nebengebäudes im Buchenweg zu einer Schank- und Speisewirtschaft für etwa acht Personen vorgelegen. Gleichzeitig wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. Bürgermeister Uome erklärte, dass das geplante Vorhaben im rechtskräftigen Bebauungsplan „Nord-West“ liegt. Gemäß den Festsetzungen dürfen Baugrenzen auch durch Nebengebäude nicht überschritten werden. Das bestehende Nebengebäude sei als vorhandenes Nebengebäude in den Bebauungsplan mit aufgenommen worden und sei deshalb zulässig. Durch die geplante Umnutzung würde aber das Nebengebäude zum Hauptgebäude und damit sei der Bestandsschutz aufgehoben. „Das Hauptgebäude überschreitet nicht nur geringfügig die Baugrenze, sondern befindet sich vollkommen außerhalb dieser“, so Uome.

Marco Buß (FW) kann nicht verstehen, „kann man da so einfach eine Wirtschaft reinmachen, müssen da nicht weitere Maßnahmen angeordnet werden“. Bürgermeister Uome erklärte, dass diese vom Landratsamt angeordnet werden. Klaus Witzgall (CSU) interessierte, wie die Nachbarn dazu stehen? „Sehr kritisch“, antwortete der Bürgermeister. Für Oswald Purucker (CSU) kann so etwas nicht gehen, da braucht es doch noch mindestens einen Anbau für eine Toilette. Auch sollte in Betracht gezogen werden, dass daneben ein Kinderspielplatz ist. Durch dem Mehrverkehr könnten die Kinder gefährdet werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Nutzungsänderung verweigert und geht hier einher mit der Verwaltung, die zu bedenken gegeben hat, dass eine Zustimmung weitere ähnliche Nutzungsänderungen nach sich ziehen könnte.

Von Änderung des LEP Bayern Kenntnis genommen

Die Verordnung zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) hat auf dem Programm des Marktgemeinderats gestanden. Geschäftsführer Michael Laaber erklärte die Festlegungen im LEP. Dabei geht es um gleichwertige Lebensverhältnisse, für nachhaltige Anpassung an den Klimawandel und gesunde Umwelt sowie für nachhaltige Mobilität. Laaber erklärte, dass das LEP schon seit 30 Jahren fortgeschrieben wird. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass man keine Stellungnahme dazu abgibt.

Zwei Baugesuche befürwortet

Der Gemeinderat hat zwei Baugesuche zur Kenntnis genommen, deren Einvernehmen bereits im Rahmen der laufenden Verwaltung erteilt wurden. Patrick Rödel und Sonja Wolfrum können an das bestehende Wohnhaus in Neuensorg eine Doppelgarage anbauen. Marco und Stefanie Zapf wurde genehmigt, an das bestehende Wohnhaus in Marienweiher einen Personenaufzug anzubauen.

Arbeitskreis wird gegründet

In der Januarsitzung hat Oswald Purucker (CSU) den Vorschlag unterbreitet, dass für das Begegnungs- und Pilgerzentrum in Marienweiher 16 ein Arbeitskreis ins Leben gerufen werden soll, der sich darum kümmert, dass das neue Zentrum auch mit Leben erfüllt wird. Dies sollte jetzt schon geschehen und nicht erst, wenn das Haus fertiggestellt ist. In der Februarsitzung wurde jetzt der Arbeitskreis vorgestellt. Vorsitzender Oswald Purucker stellte dem Gremium seine Vorstellungen vor.

Helmut Engel

**Metz Classic—Metz blue—Panasonic
LED und OLED**

Beratung + Verkauf + Service

**Schramm
Informationstechnik**

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baidersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirtshaus

Neuensorg

- Vorderreihberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktlegast



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

Horst Eitner feiert 90. Wiegenfest



Seinen 90. Geburtstag feierte im Februar Horst Eitner aus Schlockenau. Im Gasthaus Seeblick kamen einige Freunde, Bekannte und Vereinsvertreter zusammen, um dem beliebten Wahl-Schlockenauer zu gratulieren. Von Seiten der Vereine und Verbände gratulierten Vorsitzender Dieter Richter für den VdK-Ortsverband Grafengehaig, Vorsitzende Margitta Hieke für den Frankenwaldverein Grafengehaig, Vorstand Stefan Rotherth für den Sportverein Grafengehaig, Volker Kirschenlohr für die Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth sowie für die Freiwillige Feuerwehr Schlockenau und die Ortsgemeinschaft Vorsitzender Tobias Villa, Kommandant Michael Villa und Schatzmeisterin Petra Ploß. Natürlich durfte auch Pfarrerin Heidrun Hemme nicht fehlen.

Sie überbrachte dem Jubilar die Segenswünsche der Kirchengemeinde. Bürgermeister Werner Burger beglückwünschte im Namen der Marktgemeinde und lobte Horst Eitner als einen großen aktiven Punkt in der Gemeinde über viele Jahre hinweg. Gerade seine kulturellen Auftritte beim Sportverein ragten hier besonders heraus. Er wünschte weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Werner Burger

Markt Grafengehaig aktuell

Neue Ortsmitte in Eppenreuth



Das Bild zeigt (von links) Architekten Thomas Wirth, Geschäftsstellenleiter Michael Laaber, Ersten Bürgermeister Werner Burger und Christian Bräutigam von Garten-Richter.

Nach dem Abbruch des maroden Gebäudes Eppenreuth 18 entsteht an dieser exponierten Lage in der Ortsmitte ein Bürgergarten mit Begegnungsort. Die Planung wurde in Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern so bei der Förderoffensive Nordostbayern eingereicht und genehmigt. Die Gestaltung erfolgt in Anlehnung an einen Bauerngarten mit Kreuzweg. Das Gelände wird barrierefrei erschlossen und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Zur Stärkung dieses örtlichen Erscheinungsbildes wird eine Laube mit geschlossenem Dach und offenen Seitenwänden als Allwettervariante entstehen.

Die Bepflanzung der Vegetationsflächen im Bürgergarten erfolgt mit Rosenbeeten und einer Stauden- und Gräserfläche, ergänzt durch eine extensive Blumenwiese. Die Erschließungswege und der Platz rund um die Laube werden mit Platten- und Pflasterflächen befestigt. Niederschläge werden nachhaltig in die Grünflächen abgeleitet. Als Ausstattungsgegenstände werden Sitzmöbel und Beleuchtungskörper eingeplant.

Die Gesamtausgaben mit Abbruch betragen ca. 150.000 Euro, von denen 90% vom Amt für Ländliche Entwicklung bezuschusst werden.

**ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN
FÜR SICHERHEITSSCHUHE
UND SCHUHE FÜR ALLE
SCHUTZKLASSEN.**

Wir beraten Sie gerne nach BGR 191.

Sanitätshaus GmbH
SperSchneider



Hof-Selb-Naila, Info ☎ 09281-7779770

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Grafengehaig vom 23. Februar 2022



Auf dem Weg zur Schuldenfreiheit war Grafengehaig bis Ende 2020. 400.000 Euro Neukredit für das kommunale Wohnhaus, haben „die Schuldenabnahme zwar ausgebremst. Doch jetzt müssen wir etwas für die Einwohner tun und Werte schaffen. Die Kreditaufnahme war deshalb richtig“, kommentierte Bürgermeister Werner Burger diese Entscheidung des Gemeinderats.

„In diesem Jahr fehlen Grafengehaig etwa 200.000 Euro“, fasste VG-Kämmerin Mandy Knarr den Haushalt 2022 der Gemeinde grob zusammen. Denn die im Vergleich zum Vorjahr um 32,82 Prozent (von 510,45 Euro auf 688,19 Euro pro Bürger) gestiegene Steuerkraft verursacht 22,67 Prozent weniger an Schlüsselzuweisungen plus 78.150 Euro mehr Umlage an den Landkreis. Für Bürgermeister Werner Burger ist dies dennoch kein Grund zur Panik. „Über die Jahre kann sich die Relation wieder nivellieren“, schätzte er die finanzielle Situation ein. „Immerhin belegt der kleine Ort Platz sechs im Landkreis, was das Steueraufkommen pro Einwohner betrifft“. Grafengehaig wird wiederum Stabilitätshilfen beantragen und das Konsolidierungskonzept weiterverfolgen. „Wir sparen seit 2008 konsequent.“

Ende 2020 hatte Grafengehaig nur noch 146.752 Euro Schulden. Nach einer Darlehensaufnahme von 400.000 Euro für das gemeindliche Wohnungsbauprojekt vergangenes Jahr im Ortszentrum sind es aktuell 472.087 Euro. Das entspricht nun einer Pro-Kopf-Verschuldung von 545,76 Euro.

„Das hat die Schuldenabnahme zwar ausgebremst. Doch jetzt müssen wir etwas für die Einwohner tun und Werte schaffen. Die Kreditaufnahme war deshalb richtig“, kommentierte Burger. „Wir müssen am Ball bleiben und modernisieren, sonst sind wir schnell weg vom Fenster“. Dabei verwies er auch auf die hohen Investitionen für das Wintersportprojekt am Walberngrüner Gletscher und aktuell auf die Offensive „natur.erlebnis.Wäldla“ des Marktes Presseck - „ohne Neid“ betonte er. Denn damit werde das Oberland attraktiver, „was uns ja allen zugutekommt“.

Im vergangenen Jahr sei es für Grafengehaig nicht zu „befürchteten Einbrüchen“ beim Einkommensteueraufkommen gekommen, führte Kämmerin Knarr des Weiteren aus. Die relative prozentuale Steigerung des Steueraufkommens im Vergleich der Jahre 2021 und 2022 sei deshalb zu verzeichnen, da die Einnahmen für 2021 um 25 Prozent unter der Schätzung des Landesamts für Statistik angesetzt waren, um eventuell auftretende Ausfälle im Zug der Corona-Krise besser abfedern zu können. Damit habe sich die Umlagekraft des Marktes um 175.787 Euro heuer erhöht. Unverändert bleiben die Hebesätze wie auch die Einnahmesummen für Grund- und Gewerbesteuer; sie liegen weiter unterhalb des Satzes für vergleichbare Gemeinden. Zur allgemeinen Rücklage (1,73 Millionen Euro Ende 2020) können aus der Jahresrechnung 2021 voraussichtlich weitere 253.900 Euro zugeführt werden. „Für 2022 ist eine Entnahme aus der Rücklage über 859.000 Euro vorgesehen; und weitere 708.000 Euro für die Finanzierungsjahre 2023 bis 2025“, blickte Kämmerin Knarr auf die Investitionsplanung für die nächsten Jahre voraus, mit der sich der Gemeinderat in der nächsten Sitzung beschäftigen wird.

Für die kommenden Jahre sind jährlich 200.000 Euro für Straßensanierungen vorgesehen. Aktuell 30.000 Euro für Funkwecker plus weitere 180.000 Euro für die Gebäude der örtlichen Feuerwehren, sowie 350.000 Euro in 2024 für ein neues Fahrzeug in Grafengehaig. Des Weiteren 1,2 Millionen Euro für einen neuen Kindergarten ab 2024 und 1,3 Millionen Euro für die Ertüchtigung der Kläranlage Grafengehaig ab 2026. Für den dazu vergleichbaren kleinen Betrag von 16.000 Euro ist bis Jahresende eine Beleuchtung im Ortskern Richtung Kirche vorgesehen.

Nicht teilnehmen wird der Markt Grafengehaig am Angebot des Freistaats auf Bezuschussung von interkommunalen Radwegen. Nach langem Abschätzen von Möglichkeiten sah der Gemeinderat jedoch keine Möglichkeit, sinnvoll Radwegeverbindungen zu benachbarten Kommunen anlegen zu können. „Tektonisch viel zu hügelig ist dazu unsere Landschaft, und neben bestehenden Straßen ist schlichtweg kein Raum“, fasst Bürgermeister Burger die Situation zusammen. Denkbar sei jedoch ein innerörtliches Wegenetz für Mountainbiker.

Klaus Klaschka

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz



039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



Foto: bootsurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Marienweiher-Marktlegast

Neue Ministrant*innen in Marienweiher

Es war Sonntagmorgen, dritter Advent, und zwei Ministrantinnen und ein Ministrant waren bereit, um in den Kreis der Ministranten der Wallfahrtsbasilika Marienweiher aufgenommen zu werden. Nach mehreren Verschiebungen aufgrund der anhaltenden Covid 19 Pandemie wurden sie nun von Pfarrer Pater Dr. Adrian Manderla und Oberministranten Thomas Beck in die Ministrantenfamilie aufgenommen. Im ersten Teil des Gottesdienstes sprachen die neuen Ministrantinnen und der neue Ministrant ihr Gebet und nahmen ihre Medaillen an sich. Pater Adrian bekräftigte noch in einer an sie gerichteten Ansprache, die Wichtigkeit, die sie künftig im Ministrantenkreis einnehmen würden.

Im Anschluss wurde dem Oberministranten Thomas Beck für seinen langjährigen Dienst als Oberministrant gedankt und er wurde von Pater Adrian verabschiedet, nachdem er über Jahre hinweg das Amt des Oberministranten kontinuierlich, gewissenhaft und mit Festigkeit ausübte.

Oberministrant Andreas Loch

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 18.30 Uhr

Kreuzwegandacht am Freitag: 18.00 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Kreuzwegandacht am Freitag: 18.30 Uhr

Rosenkranz am Samstag: 18.00 Uhr

Vorabendgottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 09.15 Uhr

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Pfarrmitteilungen

Mit dem Aschermittwoch hat die österliche Bußzeit begonnen.

An jedem Freitag in der Fastenzeit finden, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, in Marienweiher und Marktlegast, Kreuzwegandachten statt.

An den Fastensonntagen werden, abwechselnd in Marktlegast um 14.30 Uhr und in Marienweiher um 17.00 Uhr, Fastenandachten gehalten.

Alltagsexerzitien in der Fastenzeit unter dem Motto: „frei“

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch heuer wieder in der Fastenzeit Alltagsexerzitien anbieten. Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Termine der Gruppentreffen sind jeweils am Montag, 7., 14., 21., 28. März und 4. und 11. April 2022.

Beginn ist, jeweils mit einer Vesper, um 19.00 Uhr, in der Basilika, anschließend ist das gemeinsame Gruppentreffen im Wallfahrerhaus Marienweiher. Die Leitung hat P. Dr. Adrian Manderla. Das Exerzitienbuch kostet 6,00 Euro. Es gibt noch freie Plätze - über Kurzentschlossene würden wir uns freuen.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch im März mit Spendung der hl. Kommunion ist am **Freitag, 4. März, und Samstag, 5. März, zu gewohnter Zeit.**

Der monatliche Krankenbesuch **vor dem Osterfest** mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Freitag, 8. April, und Samstag, 9. April,** zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Das Hochfest des Hl. Josef begehen wir am Freitag, 19. März

In Marktlegast findet am Sonntag, 20. März, um 09.15 Uhr, ein feierlicher Gottesdienst zum Hl. Josef und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft statt.

In Hohenberg findet der Gottesdienst am Sonntag, 20. März, um 09.00 Uhr, statt.

Caritas-Frühjahrsammlung

Die **Haussammlung findet vom 14. bis 20. März statt.** Die **Kirchenkollekte** ist am **Samstag und Sonntag 19. und 20. März.** Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 23. März.**

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, 30. März, um 14.00 Uhr, sofern es die Vorschriften erlauben, im St. Martinshaus, statt.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am **Freitag, 8. April,** findet der ökumenische Jugendkreuzweg in Stammbach statt. Beginn ist um **17.00 Uhr in der katholischen Kirche** und endet in der evangelischen Kirche. **Eine besondere Einladung ergeht an unsere Firmlinge.**

Misereor - Fastenaktion

Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Es geht! Gerech!“.
Die Kollekte findet am Samstag und Sonntag, 2. und 3. April, statt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

Voranzeige - Jubelkommunion

Die Jubelkommunion findet heuer am **Sonntag, 24. April, in Marienweiher und Marktlegast** statt. Beginn des Festgottesdienstes in Marienweiher ist um 10.30 Uhr und in Marktlegast um 09.15 Uhr. Alle, die in diesem Jahr 25-, 40-, 50-, 60-, 70-,... jährige Jubelkommunion feiern, sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich in der jeweiligen Sakristei oder im Kath. Pfarramt Marienweiher, Telefon 09255/ 9460 an.

Wahl des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Marienweiher – Marktlegast am 20. März 2022

Liebe Pfarrangehörige!

Am 20. März 2022 findet in unserer Pfarrei Marienweiher – Marktlegast, wie in allen bayrischen Pfarreien, die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. In unseren Pfarrgemeinderat werden 5 Mitglieder von der Pfarrgemeinde gewählt, weitere Mitglieder werden berufen.

Als Kandidatinnen und Kandidaten haben sich folgende Personen zur Wahl gestellt:

- **Beck Thomas** aus Marienweiher
- **Frieß Michael** aus Stammbach
- **Greim Oswald** aus Marktlegast
- **Haas Stephan** aus Hohenreuth
- **Locht Andreas** aus Mannsflur
- **Locht Diana** aus Mannsflur
- **Purucker Janine** aus Marktlegast

Da 5 Mitglieder gewählt werden, kann jeder Wahlberechtigte auf seinem Stimmzettel bis zu 5 Personen wählen. Die Wahl erfolgt durch Ankreuzen der entsprechenden Namen auf dem Stimmzettel. Wahlberechtigt sind alle katholischen Christinnen und Christen der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr und gehen Sie zur Wahl. Damit stärken Sie den Pfarrgemeinderat als Beratungs- und Entscheidungsgremium und zeigen damit Mitverantwortung in der Kirche.

Die Wahllokale stehen für alle Wahlberechtigten wie folgt offen:

Marienweiher im Kantoratsgebäude:

Sonntag, den 20. März 2022, von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Marktlegast im St. Martinsheim:

Samstag, den 19. März 2022, von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonntag, den 20. März 2022, von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Stambach im Gruppenraum unter der Kirche:

Samstag, den 19. März 2022, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Traindorf in der Sakristei:

Sonntag, den 20. März 2022, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Selbstverständlich können die Wähler aus Traindorf, Neuensorg und Mannsflur, ihre Stimme auch in Marktlegast und Marienweiher abgeben. Im Wahllokal gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen (FFP2 Masken).

Falls Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl kommen können oder zu Hause wählen möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Briefwahl an. Fordern Sie bitte bis spätestens Montag, 14. März 2022, im Pfarrbüro Marienweiher, Tel.: 09255/ 946-0, die Briefwahlunterlagen an.

Thomas Beck

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Fackelwanderung zu Maria Lichtmess



Unser Bild zeigt die Fackelwanderer kurz vor dem Abmarsch an der Flurkapelle in Hinterrehberg mit Pater Adrian Manderla und Kreuzträger Raimund Grass.

Wie in den zurückliegenden Jahren fand zu „Maria Lichtmess“ wieder die Fackelwanderung von der Flurkapelle im Marktlegast nach Hinterrehberg nach Marienweiher statt. Trotz kaltem Wind und leichtem Nieselregen beteiligten sich 42 Personen daran, die mit einem Shuttlebus von Marienweiher aus nach Hinterrehberg gebracht wurden. Empfangen wurden sie vom Klang der Barbaraglocke und auch zum Aufbruch schickte sie das Geläut auf den Weg. Sowohl Pfarrer Pater Adrian Manderla sowie Marktlegasts Dritter Bürgermeister Clemens Friedrich, als auch Pilgerbüroleiterin Hannelore Klier und das Ehepaar Ingrid und Bruno Tittel ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Sie richteten ein großes Dankeschön an den Bauhof für die Schneeräumung. Der Geistliche wies beim Abmarsch zum Marienwallfahrtsort noch darauf hin, dass „Maria Lichtmess“ eines der ältesten Feste der christlichen Kirche ist. Der Weg führte über Neuensorg und Marktlegast nach Marienweiher. Bereits auf dem Wallfahrtsweg von Marktlegast nach Marienweiher empfingen die Glocken der Basilika die Fackelwanderer. Die anschließende Messfeier in der Basilika war gut besucht und nach dem Abendmahl erteilte der Geistliche noch den Blasius-Segen.

kpw

Jahresprogramm vorgestellt



Unser Bild zeigt die neue Leiterin des Pilgerbüros, Hannelore Klier (Bildmitte) mit (von links) Pfarrer Dr. Adrian Manderla, Landrat und stellvertretenden Vorsitzenden der Freunde der Wallfahrtsbasilika, Klaus Peter Söllner, Vorsitzenden Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, Geschäftsführer Bürgermeister Franz Uome und Schatzmeister Michael Laaber.

Im Rahmen der Vorstellung des neuen Veranstaltungsprogramms 2022, freute sich der Vorsitzende der Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher, Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, auch die neue Leiterin des Pilgerbüros, Hannelore Klier, vorstellen und im Kreise der Vorstandschaft begrüßen zu dürfen. Der Einstieg sei für die Leiterin, in Zeiten der Pandemie, nicht leicht gewesen. Viele Veranstaltungstermine mussten im vergangenen Jahr abgesagt oder verschoben werden. Mit der Ausarbeitung des neuen Programms, so Prof. Dr. Dr. Feulner, sei Frau Klier ihr erster großer Wurf gelungen.

Das über allem stehende Jahresmotto: „Behutsam leise nimmst du fort die Dämmerung von der Erde. Sprichst jeden Morgen neu dein Wort: Es werde! Es werde Licht an diesem Morgen, in dem das Alte neu erstrahlt“, soll nicht zuletzt auch Hoffnung spenden. Hoffnung, so Hannelore Klier, dass am Ende der Pandemie, ein Licht die alten Traditionen neu belebt und das Wallfahrtsleben im alten Glanz neu erstrahlen lässt.

Auch in schwieriger Zeit der Corona-Beschränkungen soll durch ein abwechslungsreiches Programm, in das viele neue Ideen eingeflossen sind, dazu eingeladen werden, nach Marienweiher zu pilgern, den Wallfahrtsort einfach einmal zu besuchen und sich von den unterschiedlichsten Konzerten und Vorträgen inspirieren und beschenken zu lassen.

In seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender unterstrich Landrat Klaus Peter Söllner die Bedeutung des Marienwallfahrtsortes als geistiges und geistliches Zentrum im nördlichen Landkreis. Die kulturellen Veranstaltungen in der Basilika strahlen über die Landkreisgrenzen hinaus. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass es nun nach langer Planung, in Abstimmung mit der Marktgemeinde und Bürgermeister Franz Uome gelungen sei, an der Autobahnausfahrt zwei Schilder anzubringen, die auf die Basilika hinweisen.

Pfarrer Pater Adrian, den Prof. Dr. Dr. Feulner als Mentor der neuen Leiterin bezeichnete, zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden über die vielen neuen Aktivitäten. In Vorbereitung sei aktuell auch die Ausarbeitung eines neuen Wallfahrtsweges zwischen Ludwigschorgast und Kupferberg. Mit einem kleinen Umweg, als ursprünglich geplant, können die Wallfahrer bequem und verkehrssicher die Kupferberger Höhe erreichen. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr sei auch eine mehrtägige Fußwallfahrt auf dem Franziskusweg von La Verna nach Assisi. Das Wallfahrtsführertreffen findet am Samstag, den 5. März, statt.

Bürgermeister Franz Uome freute sich, Hannelore Klier offiziell begrüßen zu können. Obwohl schon seit einiger Zeit im Amt, verhinderte das Pandemiegeschehen die Vorstellungsrunde. Mit dem Bau des Pilger- und Begegnungszentrums „Weißes Lamm“, einem Fünf-Millionen-Projekt, investiere die Marktgemeinde eine enorme Summe für die Zukunft zum Wohle der Wallfahrt.

Mit Hannelore Klier an der Seite, gelte es nun auch, dieses Zentrum nach der Fertigstellung im Jahre 2023 mit Leben zu erfüllen. Neben den traditionellen Wallfahrern, stehe das Haus auch allen Jakobspilgern und Besuchern offen, die Marienweiher bei Seminaren und Exerziten kennen lernen wollen.

Das gesamte Programm können alle Interessierten unter www.basilika-marienweiher.de oder auf der Facebook-Seite „Pilgerzentrum Marienweiher“ nachlesen. Da auch in diesem Jahr weitere Corona-Einschränkungen drohen können, steht die Leiterin des Pilgerbüros, Hannelore Klier, für Fragen jederzeit zur Verfügung. Auf Wunsch wird das Programmheft auch zugeschickt. Terminänderungen werden auch rechtzeitig auf der Internetseite bekannt gegeben.

Oswald Purucker

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter
Tel. 0151/ 67142888

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wer seinen Nächsten verurteilt, kann irren.

Wer ihm verzeiht, irrt nie.

Karl Heinrich Waggerl

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam



**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**

Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg

Telefon 09251-7785

- ✘ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✘ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✘ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.



Marienkirche
Stambach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stambach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 04.03.2022

19.00 Uhr Weltgebetstag in der Bethlehemkirche Mannsflur

Sonntag, 06.03.2022

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

Samstag, 12.03.2022

14.30 Uhr Gemeindenachmittag (2G) im Schützen-Stübli vom Sport- und Gemeindezentrum Stambach: Tischabendmahlsfeier

19.00 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Schoberth

Dienstag, 15.03.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

Mittwoch, 16.03.2022

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskirche Stambach

Sonntag, 20.03.2022

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Söllner

Donnerstag, 24.03.2022

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (nicht öffentlich)

Samstag, 26.03.2022

19.00 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit dem Frauenteam

Dienstag, 29.03.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

Mittwoch, 30.03.2022

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskirche Stambach

Freitag, 08.04.2022

17.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg, Treffpunkt Marienkirche in Stambach, über die Friedhofskirche zur Katholischen Kirche

28.03.2022 - 03.04.2022

Frühjahrsammlung der Diakonie „Corona - Gemeinsam die Folgen bewältigen“ Leider kann keine Haussammlung durchgeführt werden, bitte überweisen Sie auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde.

Jubelkonfirmation 2022

am Samstag, 9. April 2022, 14.00 Uhr,
in der Bethlehemkirche Mannsflur

Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

TAXI-KUNZELMANN

95352 Marktlegast - Marienweiher 36

priv. Nah- und Fernfahrten
Krankenfahrten

Personenbeförderung bis zu 8 Fahrgästen

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag: 6.00 Uhr - 22.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. 09255 1877

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Sonntag, 06.03.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Mittwoch, 09.03.2022

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus
in Grafengehaig

Sonntag, 13.03.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Freitag, 18.03.2022

19.00 Uhr Passionsandacht in Grafengehaig,
Thema: „Korn, das in die Erde“

Sonntag, 20.03.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Dienstag, 22.03.2022

19.00 Uhr Bibelstunde in Walberngrün

Freitag, 25.03.2022

19.00 Uhr Passionsandacht in Grafengehaig, „Bible-Show“
mit Pfr. Gerhard Bauer aus St. Petri Kulmbach

Sonntag, 27.03.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Freitag, 01.04.2022

19.00 Uhr Passionsandacht in Grafengehaig,
Thema: „Nun gehören unsre Herzen“

Sonntag, 03.04.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Mittwoch, 06.04.2022

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus
in Grafengehaig

Sonntag, 10.04.2022 - Palmarum

09.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
in Grafengehaig

ches Angebot bei der Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsauftrages an weiterführenden Schulen.

Am 10.12.2021 kamen Herr Maisel und sein Kollege von der Polizeiinspektion Stadtsteinach, um unseren Schülern aufzuzeigen, wie schnell aus einem vermeintlichen Scherz eine Straftat werden kann, welche Gefahren durch leichtfertigen Umgang mit Daten im Internet entstehen können und verdeutlichen uns auch Ursachen und Konsequenzen von (Cyber-)Mobbing aus polizeilicher Sicht. Da natürlich ein einzelner Tag nicht ausreicht, um nachhaltig im Gedächtnis zu bleiben, haben wir begleitend dazu die Lektüre „Vernetzt gehetzt“ im Unterricht gelesen und intensiv nachbesprochen.

Maja Schmitt-Haller

Hallo Herr Bürgermeister, was arbeiten Sie den ganzen Tag?



Dieser und vielen weiteren Fragen stellte sich unser Bürgermeister, Herr Franz Uome, den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, die ihn im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichtes besuchen durften. Er empfing die Kinder im Bürgersaal, in dem sie auf den großen blauen Stühlen der Gemeinderäte Platz nehmen durften. Mit seiner großen Glocke eröffnete der Bürgermeister die Fragestunde und gab bereitwillig Auskunft. Die Klasse erfuhr, dass jeder unbescholtene Bürger ab 18 Jahren Bürgermeister werden kann, wenn er eine politische Gruppierung findet, die ihn nominiert, und im Anschluss von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wird. Aber es ist keine leichte Aufgabe, die bis zu 60 Stunden in der Woche in Anspruch nimmt. Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde werden mit dem Gemeinderat getroffen. Bei den monatlichen Sitzungen wird demokratisch abgestimmt. Herr Uome berichtete von vielen umgesetzten Vorhaben, wie zum Beispiel dem Ausbau der Trinkwasserversorgung in Traindorf, Baiersbach und Tannenwirthshaus und solchen, die noch im Werden sind, wie zum Beispiel dem Bürgerbegegnungszentrum.

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Prävention im Team



PiT (Prävention im Team) ist eine teamorientierte Präventionsarbeit von Schule und Polizei zur Stärkung der Sozialkompetenz von Schülerinnen und Schülern und bildet damit ein zusätzli-

Er lobte die gute Zusammenarbeit mit Grafengehaig und erklärte den Kindern die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes. Im Anschluss schloss er die „Sitzung“ und spendierte den interessierten kleinen Zuhörern einen Donut. Vielen herzlichen Dank, Herr Bürgermeister, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben!

Annette Marx

Faschingsturnier



Für den letzten Schultag vor den Faschingsferien überlegte sich die SMV der Mittelschule für die Klassen 1 bis 4 etwas ganz Besonderes: Sie veranstalteten ein Fußball-Minigolf-Turnier und erstellten dafür in der Turnhalle einen Parcours. Klassenweise traten die Kinder bunt verkleidet gegeneinander an und klickten um die Wette.

Am Ende jeder Stunde standen zwar Klassensieger fest, aber die Kinder waren sich einig, dass eigentlich jeder Teilnehmer ein Gewinner war, denn es hatte allen Spaß gemacht. Außerdem erhielten alle einen kleinen Preis.

David Opel

An die Krapfen – fertig – los!



Für unsere kleinen und großen Närrinnen und Narren gab es am letzten Schultag vor den Faschingsferien ein ganz besonderes Pausenbrot: Faschingskrapfen für alle. Die Kinder waren begeistert und bissen herzhaft hinein. – Manch einer nahm die Marmelade am Kostüm mit nach Hause, doch das wird die Waschmaschine sicher wieder ins Lot bringen.

Annette Marx

Veranstaltungskalender Marktlegast

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt, da weitere Einschränkungen zum aktuellen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

März

Mittwoch, 02.03. – Aschermittwoch

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Traditionelles Heringssessen im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher

Freitag, 04.03.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Adler“, Fam. Rau, Marienweiher

Samstag, 05.03.

Katholische Kirchengemeinde

Marienweiher-Marktlegast

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher und anschließend Wallfahrtsführertreffen im Wallfahrerhaus Marienweiher

Geflügelzuchtverein Marktlegast und Umgebung seit 1962

18.30 Uhr

Generalversammlung mit Jahresessen im Gasthof „Zwei Linden“, Fam. Ott, Marienweiher

Sonntag, 06.03.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Neuensorg

14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung im Sportheim des VfR Neuensorg

Markt Marktlegast

18.00 Uhr

Volkshochschulkurs „Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene“ in der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Montag, 07.03.

Pilgerbüro Marienweiher

19.00 Uhr

Ökumenische Alltagsexerzitien in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Donnerstag, 10.03.

Markt Marktlegast

18.00 Uhr

Volkshochschulkurs „Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Markt Marktlegast

19.15 Uhr

Volkshochschulkurs „Tanz die Problemzonen weg“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Sonntag, 13.03.

SV Mannsflur

14.00 Uhr

Schafkopfrennen im Sportheim des SV Mannsflur

Montag, 14.03.

Pilgerbüro Marienweiher

19.00 Uhr

Ökumenische Alltagsexerzitien in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 20.03. – Frühlingsanfang

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.00 Uhr

Patronatsfest - Hl. Josef in der St. Josef Kirche Hohenberg

**Katholische Gemeinschaft Marktkeugast
und Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

- 09.15 Uhr** Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft anlässlich des Hochfestes des Hl. Josef in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
- 14.00 Uhr** **Musikverein 1895 Marktkeugast**
General-/Hauptversammlung
im Landgasthof Hauéis, Hermes

Montag, 21.03.

- 19.00 Uhr** Marktgemeinderatssitzung
im Bürgersaal Marktkeugast
- Pilgerbüro Marienweiher**
- 19.00 Uhr** Ökumenische Alltagsexerzitien
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Freitag, 25.03.

- 17.00 Uhr** Volkshochschulkurs „Entspannen lernen - Autogenes Training“ im Bürgersaal Marktkeugast
- Markt Marktkeugast**
- 18.15 Uhr** Volkshochschulkurs „Dehn- und Streckübungen mit Progressiver Muskelentspannung“ im Bürgersaal Marktkeugast

Samstag, 26.03.

- Gartenfreunde Marktkeugast**
- 15.00 Uhr** Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Adler“, Fam. Rau, Marienweiher

Sonntag, 27.03. – Beginn der Sommerzeit
Schützengesellschaft Marktkeugast von 1960 e.V.

- 14.00 Uhr** Jahreshauptversammlung
im Schützenhaus Marktkeugast

Montag, 28.03.

- 18.15 Uhr** Volkshochschulkurs „Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast
- Pilgerbüro Marienweiher**
- 19.00 Uhr** Ökumenische Alltagsexerzitien
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- Markt Marktkeugast**
- 19.30 Uhr** Volkshochschulkurs „Fatburner Stepp Aerobic“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast
- Markt Marktkeugast**
- 20.45 Uhr** Volkshochschulkurs „Body-Toning: Stepp Aerobic meets Bauch, Beine, Po“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Dienstag, 29.03.

- Markt Marktkeugast**
- 18.30 Uhr** Volkshochschulkurs „Traumreise für Kinder (7 - 12 Jahre): Reise durch den Zauberwald“ - online

Donnerstag, 31.03.

- Markt Marktkeugast**
- 14.00 Uhr** Volkshochschulkurs „Senioren-Fitness I“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast
- Markt Marktkeugast**
- 15.15 Uhr** Volkshochschulkurs „Senioren-Fitness II“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

April

Samstag, 02.04.

- 1. FC Marktkeugast 1927 e.V.**
- 14.00 Uhr** Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Sportheim des 1. FC Marktkeugast

Montag, 04.04.

- Pilgerbüro Marienweiher**
- 19.00 Uhr** Ökumenische Alltagsexerzitien
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Dienstag, 05.04.

- Markt Marktkeugast**
- 18.30 Uhr** Volkshochschulkurs „Körpersprache: Wer bin ich, wer bist Du?“
im Bürgersaal Marktkeugast

Sonntag, 10.04. – Palmsonntag

- Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**
- 08.30 Uhr** Palmweihe bei der Marienkapelle, anschließend Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg
- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
- 09.00 Uhr** Palmweihe beim Haus für Kinder „Arche Noah“ mit anschließendem Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
- TV 1910 Marktkeugast e.V.**
- 10.00 Uhr** Jahreshauptversammlung in der Koseralm des Ferienhofes Kosertal, Marktkeugast
- Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**
- 10.15 Uhr** Palmweihe beim Kreuz am Kloster mit anschließendem Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Immobilien

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de



Jessica Wagner
Immobilienberaterin

Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 09281 54 01 34-11
j.wagner@garant-immo.de
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Hören wie ein Luchs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Endlich wieder gut hören!

- Aktiv im Leben stehen und daran teilnehmen mit modernen Hörgeräten
- Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätektechnik
- Geme machen wir Hausbesuche!
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

www.hoergeraete-luchs.de

Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 0 92 52 / 251 53 10
Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 0 92 82 / 98 47 96

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt, da weitere Einschränkungen zum aktuellen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

März

Mittwoch, 02.03. – Aschermittwoch

SV Grafengehaig

17.30 Uhr Traditionelles Heringsessen
in der Gaststätte
der Frankenhalle Grafengehaig

SG Gösmes-Walberngrün

18.00 Uhr Traditionelles Heringsessen im Sportheim
der SG Gösmes-Walberngrün

Freitag, 04.03.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Freiwillige Feuerwehr Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
für 25 Jahre und 40 Jahre aktive Dienstzeit
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Freitag, 11.03.

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Wellfleischessen im Sportheim
der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 12.03.

SG Gösmes-Walberngrün

17.00 Uhr Traditionelles Schlachtfest mit Straßenverkauf
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
im Gasthof der Fam. Zeitler, Seifersreuth

Freitag, 18.03.

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte
der Frankenhalle Grafengehaig

Bayerisches Rotes Kreuz –

Bereitschaft Gösmes-Walberngrün

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim
der SG Gösmes-Walberngrün

Freitag, 25.03.

SV Grafengehaig

19.30 Uhr Schnauz-Turnier in der Gaststätte
der Frankenhalle Grafengehaig

April

Montag, 04.04.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung
im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig



UNTERKUNFT GESUCHT!

Als namhafter Arbeitgeber der Region suchen wir für unsere Mitarbeiter*innen:

4-Zimmer-Wohnung, kleines Haus, Ferienwohnung, Ferienhaus, o. ä.

Gepflegte Sanitäreinrichtung(en), EBK, TV-, Telefon-/Internetanschluss ist wünschenswert.

Bieten Sie uns gerne Ihr Mietobjekt an – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Emons Spedition GmbH | Kristina Jäger | Bayreuther Straße 4 | 95502 Himmelkron
+49 9273 507-670 | kristina.jäger@emons.de | www.emons-karriere.de

Vereinsleben Marktlegast

Natur & mehr

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Einladung

**Am Samstag, 26. März 2022,
um 19.30 Uhr, findet
im Gasthof Hauéis in Hermes
eine nicht-öffentliche
Jagdversammlung statt.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Abstimmung über den Jagdertrag und der Rücklagen
5. Vorstellung des Verbissgutachtens
Erstellen und Abstimmen des neuen Abschussplanes
6. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Marienweiher sind dazu herzlich eingeladen.

Der Jagdvorsteher Lothar Schott

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.



Metzgerei Markus Ebner
Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche
vom 10.03. bis 23.03.2022



Knackwürste, zart geräuchert.....	100 g € 0,99
Nudelsalat, hausgemacht.....	100 g € 0,90
Fleischkäse, kalt, geschnitten oder vom Stück	100 g € 0,99
Gelbwurst o. Kr. vom Stück oder geschnitten	100 g € 0,99
Kammsteaks, hausmacher Art gewürzt	100 g € 1,29
Schweinebauch, frisch	100 g € 0,69
Putenpfanne „Curry“, bratfertig	100 g € 1,19

Angebot der Woche
vom 24.03. bis 06.04.2022

Fleischwurst, abgebunden, zart geräuchert	100 g € 0,95
Leberwurst, fein, im Golddarm	100 g € 0,99
Wurstsalat, o. Mayonnaise	100 g € 0,99
Käsebiowurst, vom Stück	100 g € 0,99
Suppenfleisch, o. Knochen	100 g € 0,99
Spießbraten (gef. Schweinekamm, gewürzt).....	100 g € 1,09
Schweinekrustenbraten	100 g € 0,90

Angebote solange Vorrat reicht! Änderungen vorbehalten!

Jeden Donnerstag ab 11 Uhr
Brathähnchen (bitte vorbestellen)
Do., 17.03.2022, ab 11.30 Uhr
(bitte rechtzeitig vorbestellen)
Knusprige Schäufelrle
mit Kraut und Kloß 8,90

Vielen Dank für Ihre Treue!
Metzgerei Ebner & Team

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen | - Jahreswagen |
| - Tageszulassungen | - Finanzierung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Autowaschanlage |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast
Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Zum Peppe

Jahnstraße 2, 95352 Marktlegast
Tel.: 09255-6099873

Unsere Empfehlungen im März 2022:

2.3.	Fischburger	6,00 €
4./5.3.	Pizza Wurstel	9,50 €
9.3.	Lasagne	5,00 €
11./12.3.	Pizza Napoli	10,00 €
16.3.	Biftekiburger	6,00 €
18./19.3.	„Pizza della casa“ mit Roastbeef	10,50 €
23.3.	Penne al ragu	5,00 €
25./26.3.	Pizza Salmone	10,00 €
30.3.	Hamburger	6,00 €

Bei Bestellungen für mittwochs ab 3 Gerichten bitte einen Tag vorher per E-Mail bestellen an: zumpeppe@gmail.com
Die Wochenendempfehlungen gelten immer erst ab Freitag 17 Uhr!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 10 - 16 Uhr, Dienstag Ruhetag
Freitag 10 - 13 Uhr und 17 - 21 Uhr
Samstag 17 - 21 Uhr
Sonntag geschlossen

(Telefonische Bestellannahme nur Freitag & Samstag von 17 bis 21 Uhr)



Vereinsleben Grafengehaig

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig im Naturpark Frankenwald

HERZLICHE EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Liebe Mitglieder,
der Vorstand der Ortsgruppe des Frankenwaldvereines
Grafengehaig lädt alle Mitglieder zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und
Beschlussfassung zur Beitragsanpassung
am **Samstag, den 12. März 2022, um 19.00 Uhr,**
in den **Gasthof Zeitler, Seifersreuth**
recht herzlich ein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hoffen wir auf ein
gemütliches Zusammensein und Gedankenaustausch.

Für Speisen und Getränke ist durch die Familie Zeitler
bestens gesorgt.

Unter Beachtung der aktuell geltenden
Corona-Bestimmungen würden wir uns über
eine breite Teilnahme sehr freuen!

Frischauf
Vorstand



Die Ehrengäste unterm Flutlicht.



Biathlonschießen im Sportheim.



„Gletscherwetter“.

Die SG Gösmes/Walberngrün hat ihre Flutlichtanlagen auf dem Trainingsplatz und dem Walberngrüner Gletscher teilweise auf LED-Licht umgestellt und erweitert. Ihre eigentliche Intension, die gesamte Flutlichtanlage der Loipe mit dem umweltfreundlicheren LED-Licht auszustatten, konnte sie leider nicht realisieren, weil der BLSV hierfür keine Fördermittel zur Verfügung stellte. So konnte nur einer der zwei Flutlichtmasten mit LED-Strahlern bestückt werden. Dank der Unterstützung der Gemeinde Grafengehaig gelang es, drei zusätzliche Strahler an die Ortsbeleuchtung anzubinden und so den westlichen Teil der Loipe deutlich besser zu erhellen.

In einer Einweihungsfeier lobte Landrat Klaus Peter Söllner den Zusammenhalt und die Gemeinschaft des kleinen Dorfvereins, dessen Walberngrüner Gletscher unter den Wintersportlern in ganz Oberfranken ein Begriff ist. Sein Landratskollege Dr. Oliver Bär freute sich über das Engagement des Vereins, das beispielgebend und für die heutige Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Sport & Bewegung



SG Gösmes-Walberngrün

Der Walberngrüner Gletscher erstrahlt in neuem Glanz



Grußworte des Ersten Bürgermeister des Marktes Grafengehaig,
Werner Burger.

Bürgermeister Stefan Pöhlmann hob die Bedeutung des Walberngrüner Gletschers im Rahmen des Outdoor-Parc-Projektes hervor, mit dem die Stadt Helmbrechts den Wintersport in der Region fördert, während Bürgermeister Werner Burger die hervorragende Loipenpräparierung herausstellte und die Unterstützung der Gemeinde auch weiterhin zusagte.

Vorsitzender Lothar Scheler erklärte, nach einem kurzen historischen Rückblick auf die 65-jährige Geschichte der Wintersportabteilung, die Baumaßnahme, die mit 47.000 Euro zu Buche schlägt. Neben den Fördermitteln des BLSV für die Flutlichtumstellung auf dem Trainingsplatz, beteiligte sich der Projektträger Jülich des Bundesumweltministeriums an den Kosten für das gesamte Projekt. Die beiden Landkreise Hof und Kulmbach sowie die Stadt Helmbrechts und der Markt Grafengehaig unterstützten die SG ebenfalls finanziell.

Das zur Einweihungsfeier geplante Biathlonschießen musste aufgrund des „Gletscherwetters“ (dichtes Schneetreiben) in den Wintergarten des SG Sportheims verlagert werden. Auch das Fernsehteam des Bayerischen Rundfunks zog unverrichteter Dinge wieder von dannen, da Fernsehaufnahmen bei diesen Witterungsbedingungen nicht sinnvoll waren. Einzig ein kurzer Rundfunkbeitrag wurde erstellt. So kam an diesem Tag im Radio die gute Nachricht des Tages für Bayern aus Walberngrün im Landkreis Kulmbach: die Loipe des Walberngrüner Gletscher ist nun besser beleuchtet und dabei wird auch noch CO₂ eingespart.

Lothar Scheler

Weitere Mitteilungen und Informationen

Raiffeisenbank Oberland eG: Verabschiedung von Erna Lauterbach

„Wir möchten heute unsere Kollegin Erna Lauterbach würdig in den Ruhestand verabschieden. Nach einer Zeit von fast 43 Jahren geht die Chef-Sekretärin der Raiffeisenbank Oberland eG in die wohlverdiente Rente“, sagte der Vorstandsvorsitzende Ralph Goller.

Erna Lauterbach ist eine gebürtige Oberländerin, machte von September 1975 bis September 1977 bei der Bekleidungsfirma Krebs in Kulmbach eine Ausbildung als Industriekauffrau und war danach bei diesem Unternehmen als Lohnbuchhalterin beschäftigt. Nachdem die Firma Krebs 1979 aufgelöst wurde und die Raiffeisenbank Oberland eG in der Aufbauphase dringend Mitarbeiter suchte, fing Erna Lauterbach bereits am 17. Dezember 1979 noch vor Weihnachten bei der Raiffeisenbank Oberland an.



Unser Bild zeigt (von links) Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller, Erna Lauterbach und Vorstand Peter Girndt.

„Die Erna wurde in unserer Bank vielfältig eingesetzt. Anfangs war sie sowohl in der Abteilung Rechnungswesen sowie in der Kreditabteilung tätig, bis sie dann ins Vorstandsssekretariat wechselte und dort ihren festen Platz fand“, sagte Goller. Erna Lauterbach konnte sich in alle Themen hervorragend einarbeiten. Als Oberländerin kannte sie die meisten unserer Kunden, was ihr bei den Aufgaben im Sekretariat vor allem auch am Telefon unheimlich hilfreich war.

Während ihrer Zeit als Chefsekretärin war sie in der Bank für fünf verschiedene Vorstände tätig.

„Die Zeit ist sehr schnell vergangen und wir konnten es kaum glauben, als sie im letzten Jahr bekannt gab, aufhören zu wollen, um in Rente zu gehen.“ Ralph Goller zollte Erna Lauterbach Dank und Anerkennung für ihre Treue und Loyalität der Raiffeisenbank Oberland eG und ihren Vorgesetzten gegenüber. „Erna hat es verdient, ihren Ruhestand noch viele Jahre zu genießen“, betonte Ralph Goller und wünschte Erna Lauterbach alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Als Abschiedsgeschenk überreichten ihr die Vorstände Ralph Goller und Peter Girndt einen Goldbarren. Erna Lauterbach sagte großen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, sie sei stets gerne auf die Arbeit in der Raiffeisenbank gegangen.

kpw

Blutspenden im März

Versorgung trotz Corona-Welle weiter aufrechterhalten

Vor dem Hintergrund der grassierenden Corona-Welle ist es wichtig, dass gesunde Lebensretter die angebotenen Termine in den kommenden Tagen und Wochen entsprechend wahrnehmen.

Um die aktuell noch relativ stabile Versorgungslage innerhalb der andauernden Pandemie nicht zu einer Momentaufnahme werden zu lassen, bietet der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) Spenderinnen und Spendern im März 340 Gelegenheiten mit nur einer Blutspende bis zu drei Menschen das Leben zu retten.

Die Sicherheit im Rahmen der Blutspende hat oberste Priorität. Zum Schutz aller Beteiligten auf den Terminen können daher aktuell ausschließlich Personen Blut spenden, die den Status geimpft, genesen oder negativ getestet (offizieller Antigen-Schnelltest bzw. offizieller Test-Nachweis des Arbeitgebers nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können.

Der BSD dankt allen Spenderinnen und Spendern für die bisher hervorragende Kooperation sowie das dargebrachte Verständnis für die notwendigen Maßnahmen.

Die geplanten Blutspendetermine für März 2022 sind finden Sie am Textende. Eine entsprechende Reservierung im Vorfeld ist erforderlich.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter Telefon 0800/ 11 949 11 zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Hintergrundinformationen über die Blutspende

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt **ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) **und der Blutspendenausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. **Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus(SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zugelassen. Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche FFP2-Maskenpflicht.**

Eine Blutspende ist generell vor und nach einer (Booster-) Impfung gegen SARS-CoV-2 problemlos möglich.

Bei allen derzeit in Deutschland eingesetzten Impfstoffen ist laut Paul-Ehrlich-Institut grundsätzlich keine Rückstellung bis zur nächsten Blutspende erforderlich. Wir empfehlen allerdings rein vorsorglich, nach der Impfung einen Tag bis zur Blutspende zu warten, um eventuell auftretende Nebenwirkungen abgrenzen zu können.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 670 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 230 freiberuflich tätigen Spendeärzten und ca. 12.500 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.000 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes Telefon 0800/ 11 949 11 zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android (www.spenderservice.net): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Kulmbach:

Donnerstag 17.03.2022	95346 STADTSTEINACH Alte Pressecker Straße 18	17.00 Uhr – 20.00 Uhr Friedrich-Baur-Grund-u.- Mittelschule
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/stadtsteinach		
Freitag 18.03.2022	95352 MARKTLEUGAST Neuensorger Weg 10	16.30 Uhr – 20.00 Uhr Volksschule
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/marktleugast		
Montag 21.03.2022	95326 KULMBACH Rot-Kreuz-Platz 1	13.30 Uhr – 18.30 Uhr BRK-KREISVERBAND
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/kulmbach		

„Musik liegt in der Luft...“

Ein alter Schlager, der für manche gleich beim Lesen zum Ohrwurm wird. So ist Musik. Sie weckt Erinnerungen und ruft Emotionen hervor. Vielmehr ist Musik aber auch beziehungsfördernd und entspannend.

Aus diesem Grund möchte die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken musikalische Aktionen im Rahmen der 3. bayerischen Demenzwoche vom 16. bis 25. September 2022 in Oberfranken anregen. Ziel der Demenzwoche ist es, die Bevölkerung und die interessierte Fachöffentlichkeit landesweit mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen über die Erkrankung sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Auch das Aufzeigen von Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Demenz darf hierbei nicht fehlen.

Angestrebt wird, zahlreiche Musiker:innen zu gewinnen, die in dieser Woche demenzfreundliche Zuhör- oder auch Mitmachkonzerte bzw. andere musikalische Aktionen (Ensemblespiel, Solospiel) anbieten.

Der Besuch der Veranstaltungen ist für Menschen mit Demenz, deren pflegende Angehörige, aber auch für Interessierte jeden Alters mit und ohne Beeinträchtigung gedacht. Die Örtlichkeit sowie den zeitlichen Rahmen oder Zuhörerbegrenzungen legen die musikalischen Akteur:innen selbst fest.

Am **29. März 2022, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**, findet ein **Online-Austausch für interessierte Musiker:innen** statt.

Hierbei wird eine Handreichung vorgestellt, um demenzfreundliche Musikangebote vorbereiten zu können. Zudem wird im Sommer 2022 eine vertiefende Schulung zum Thema Demenz angeboten.

Das Staatsministerium unterstützt Anbieter:innen von Aktionen, z. B. mit der Bewerbung auf dem Veranstaltungskalender der Website des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, mit Plakatdruck, Broschüren zum Thema Demenz und einer Kleinigkeit als „Mitgebsel“.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken koordiniert und veröffentlicht musikalische Angebote für die diesjährige Demenzwoche ebenso.

Bei Interesse an der Online-Veranstaltung oder zur Bekanntgabe einer musikalischen Darbietung in der Demenzwoche nehmen Sie bitte unter folgender Adresse Kontakt auf:

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
Kerstin Hofmann/ Patricia Reinhardt (Hauptstelle Bamberg)
Ute Hopperdietzel (Außenstelle Hof)
info@demenz-pflege-oberfranken.de
www.demenz-pflege-oberfranken.de
Büro Bamberg:
Landratsamt Bamberg
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
Tel. 0951/ 700-36082



Digitale Demenzschulung für Oberfranken

Am 4. April 2022, 18.30-20.00 Uhr bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken gemeinsam mit der Gerontopsychiatrischen Fachkoordination Oberfranken eine Online-Veranstaltung zum Thema Demenz an.

Die Referentinnen Ute Hopperdietzel und Alexandra Pape informieren zum Krankheitsbild Demenz, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Die sogenannte Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Sie will den Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz voranbringen sowie Betroffene und Menschen aus deren Lebensumfeld unterstützen.

Zielgruppen sind pflegende Angehörige und andere Interessierte, die im privaten oder beruflichen Bereich betroffenen Menschen begegnen können.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende eine Teilnahmebestätigung und eine Informationsbroschüre und dürfen sich geschulte Demenz Partner nennen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Kamera und Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Es wird um Anmeldung gebeten unter info@demenz-pflege-oberfranken.de.

Anschließend erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink zugesandt.

Die AOK Direktion Bayreuth-Kulmbach informiert:

Kinderkrankengeld stark nachgefragt

Die Zahl der Kinderkrankengeld-Anträge hat sich im Pandemiejahr 2021 fast verdoppelt. So registrierte die AOK Bayern im vergangenen Jahr insgesamt fast 169.000 Fälle. Zum Vergleich: 2020 waren es lediglich knapp 86.000. Der deutliche Anstieg geht auch auf den erheblich erweiterten Anspruch im Rahmen der Corona-Pandemie zurück. „Es ist erfreulich, dass die AOK mit dem Kinderkrankengeld Eltern und Alleinerziehende, die sich in der Corona-Krise um ihr Kind zuhause kümmern, entlasten kann“, sagt Stefan Winnerlein, Beiratsvorsitzender der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach.

Der Anspruch auf Kinderkrankengeld wurde während der Corona-Pandemie deutlich erweitert. Danach konnten Eltern für die Betreuung ihrer Kinder auch zuhause bleiben, wenn Schulen oder Kitas pandemiebedingt geschlossen waren oder das Kind in Quarantäne musste. Knapp 70.000 Anträge auf das sogenannte Corona-Kinderkrankengeld sind 2021 bei der AOK Bayern eingegangen. Das entspricht gut 40 Prozent aller Anträge. Die meisten Anträge auf Kinderkrankengeld verzeichnete Bayerns größte Krankenkasse im vergangenen Jahr in den Monaten Februar und März (25.106 bzw. 22.035 Fälle) sowie Oktober (20.340).

Sonderregelungen gelten teilweise weiter

Das Corona-bedingte Kinderkrankengeld etwa bei Schulschließung oder Quarantäne endet zwar zum 19. März, der zeitlich erweiterte Anspruch bei Erkrankung des Kindes bleibt allerdings bis Ende 2022 bestehen. Danach kann jeder Elternteil für jedes gesetzlich versicherte Kind bis zum 12. Geburtstag bis zu 30 Arbeitstage pro Jahr Kinderkrankengeld beziehen. Bei Alleinerziehenden sind es insgesamt 60 Arbeitstage. Bei mehr als zwei Kindern erhöht sich der Anspruch auf höchstens 65 Tage pro Elternteil oder 130 Tage für Alleinerziehende. Die AOK übernimmt bis zu 100 Prozent des ausgefallenen Netto-Arbeitslohns. Um Kinderkrankengeld zu erhalten, ist eine ärztliche Bescheinigung nötig, dass das Kind Betreuung braucht.

Die AOK Direktion Bayreuth-Kulmbach informiert:

Pflegekasse entlastet Pflegebedürftige

Höhere Zuschüsse erhalten seit diesem Jahr Pflegebedürftige, die in Pflegeheimen stationär betreut werden. Grundlage dafür ist eine neue gesetzliche Regelung. Die Zuschüsse sind gestaffelt und orientieren sich an der Dauer des Aufenthaltes im Pflegeheim. „Der Leistungszuschlag verringert den jeweiligen persönlichen Eigenanteil der Pflegekosten“, so Marco Gräbner, Pflegeberater bei der AOK in Bayreuth. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse fünf Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent. „Pflegebedürftige und ihre Angehörigen müssen nichts gesondert beantragen, die Zuschüsse werden direkt mit der jeweiligen Pflegeeinrichtung abgerechnet“, ergänzt seine Kollegin Stephanie Rocha. Allein im Bereich der AOK-Pflegekasse Bayreuth-Kulmbach machen die höheren Zuschüsse zusätzlich rund 741.600 Euro aus für fast 1.700 Pflegebedürftige.

Mehr Geld auch für Kurzzeitpflege

Wenn pflegende Angehörige vorübergehend nicht betreuen können, etwa, weil sie selbst krank sind, eine Kur machen oder in den Urlaub fahren wollen, ist es möglich, ihre Pflegebedürftigen bis zu acht Wochen im Jahr in einer vollstationären Einrichtung versorgen zu lassen. Für maximal acht Wochen im Jahr erhalten Versicherte für die Kurzzeitpflege einen Zuschuss von bis zu 1.774 Euro, das entspricht einer Erhöhung um 10 Prozent. Mit Mitteln aus der Verhinderungspflege stehen so bis zu 3.386 Euro im Kalenderjahr für Kurzzeitpflege zur Verfügung“, erklärt Marco Gräbner. Auch bei den ambulanten Pflegesachleistungen gibt es eine Erhöhung um fünf Prozent. Für Hilfen durch einen Pflegedienst, wie zum Beispiel Betreuungsmaßnahmen, Körperpflege oder Unterstützung bei der Haushaltsführung, gibt es jetzt bis zu 2.095 Euro (Pflegegrad 5).

Übergangspflege neu eingeführt

Wer nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Pflege benötigt, hat seit kurzem Anspruch auf die sogenannte Übergangspflege, falls keine geeignete Kurzzeitpflege über ambulante Pflegedienste sichergestellt werden kann. „Übergangspflege wird Betroffenen in dem Krankenhaus, in dem sie ihre Behandlung erhalten haben, für bis zu zehn Tage angeboten“, so AOK-Pflegeberaterin Stephanie Rocha. Sie soll die Versorgung der Patienten mit Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, die Grund- und Behandlungspflege, ein Entlass-Management, Unterkunft und Verpflegung sowie die im Einzelfall erforderliche ärztliche Behandlung gewährleisten.

Wer eine Beratung rund um mögliche Pflegeleistungen benötigt, kann sich an seine AOK in Bayreuth wenden: Die beiden AOK-Pflegeberater informieren über alle Leistungen der Pflegekasse und über die Möglichkeiten einer optimalen Versorgung in der individuellen Pflegesituation.

Marco Gräbner,

Telefon 0921/ 288-261,

E-Mail: marco.graebner@by.aok.de

Stephanie Rocha,

Telefon 0921/ 288-537,

E-Mail: stephanie.rocha@by.aok.de



AOK-Pflegeberater
Marco Gräbner



AOK-Pflegeberaterin
Stephanie Rocha

Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in und Weiterbildung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen

Das Kolping-Bildungswerk im Erzbistum Bamberg e. V. setzt in diesem Jahr die Qualifizierung im Bereich frühkindliche Bildung fort und leistet einen wichtigen Beitrag, den Fachkräftemangel zu beheben. Dies betrifft die Ausbildung „Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in“ und die Weiterbildung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen.

Eine Förderung ist im Einzelfall in Absprache mit der Agentur für Arbeit über das Qualifizierungschancengesetz oder über Bildungsgutschein möglich.

Die Interessierten können dazu mit dem Team der Kolping-Akademie Kontakt aufnehmen (Telefon 0951/ 519470, Mail: akademie@kolpingbildung.de oder Internet: www.kolpingbildung.de).



Landratsamt Kulmbach



Erhebungsbeauftragte (m/w/d) gesucht



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

Im Jahr 2022 wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam mit den Kommunen die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands - der Zensus - durchgeführt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Dafür werden für den Zeitraum von **Mitte Mai bis Ende Juli 2022** für den Landkreis Kulmbach ca. 130 zuverlässige Interviewerinnen und Interviewer, sog. Erhebungsbeauftragte (m/w/d), gesucht. Sie werden im Rahmen der Haushalbefragungen eigenverantwortlich bei Privatpersonen und in Wohnheimen eingesetzt und führen dort die Interviews bei ausgewählten Bürgerinnen und Bürger vor Ort durch. Für die Befragten besteht hierbei eine Auskunftspflicht per Gesetz.

Ihre Aufgaben:

- Besuch einer Vorbereitungsschulung
- Persönliche Befragung und Datenerfassung bei den Auskunftspflichtigen. Ihnen wird ein Bezirk im Landkreis Kulmbach, möglichst wohnortnah, zugewiesen (Anzahl der Haushalte variabel).
- Selbstständige Organisation der Arbeitsabläufe für die Befragungen (Begehung von Anschriften, Einwerfen von Terminankündigungen, etc.). Sie können sich Ihre Zeit während der Befragungen weitestgehend frei einteilen.
- Dokumentation der Ergebnisse/ Unterlagen und Übermittlung an Ihre Erhebungsstelle.

Ihr Profil:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- zeitliche Flexibilität und Mobilität
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse (weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil)
- telefonische und schriftliche Erreichbarkeit
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- gute Arbeitsorganisation

Was wir Ihnen bieten:

- Eine steuerfreie Aufwandsentschädigung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Höhe von ca. 700,00 – 800,00 € (abhängig von der Anzahl der tatsächlichen Befragungen)
- Fahrtkostenerstattung
- Schulung und Vorbereitung für Ihre Tätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie den Landkreis Kulmbach aktiv beim Zensus 2022 unterstützen?

Dann bewerben Sie sich als Erhebungsbeauftragter (m/w/d) bei der Erhebungsstelle des Landkreises Kulmbach per E-Mail oder unter den nachfolgenden Kontaktdaten.

Das Formular finden Sie unter

<https://formulare.landkreis-kulmbach.de/formcycle/form/provide/1752/>.

Kontaktdaten Zensuserhebungsstelle Kulmbach
Landratsamt Kulmbach

Konrad-Adenauer-Straße 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner: Steffen Langer, Erhebungsstellenleiter

Tel.: 09221/ 707-729, Mail zensus@landkreis-kulmbach.de

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Du fehlst uns sehr!

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
das eine Blatt man sieht es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses eine Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel.

Heinrich Ebner

Metzgermeister

* 15.09.1951 † 02.02.2022

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Danke für jeden Händedruck, jedes tröstende Wort, für Blumen und Geldspenden.

Maria Ebner

Sonja, Markus, Bianca

und Nicole

mit Familien

JOBS

IN IHRER REGION



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Willkommen im Team.

Suchen jungen

Mitarbeiter (m/w/d)

mit abgeschlossener Schreiner Ausbildung oder Quereinsteiger mit Begeisterung für neue Herausforderung.

Ihr Aufgabenbereich:

Bedienung und Handhabung unseres

Weinig-Hobelautomaten.

Diverse Produktionsarbeiten.

Wenn Sie Interesse an einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit Zukunftsperspektive haben, dann bewerben Sie sich per E-Mail an:

info@loeffler-holzwaren.de oder unter Telefon 09255/ 97171.

Löffler Massivholzverarbeitungs-GmbH

Ziegelhütte 3, 95352 Marktlegast

Ein Blick in unseren Stellenmarkt
bringt Sie weiter!

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

WITTICH
MEDIIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für das Mitteilungsblatt der
VG Marktlegast

- Mannsflur, Hohenreuth, Tannenwirthaus
und Baiersbach

Interessiert?

Sie sind monatlich am **Mittwoch und/oder Donnerstag
und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-40 oder -27**

oder

per **E-Mail**: vertrieb@wittich-forchheim.de

per **WhatsApp**: 0177 9159845

online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie unter
awo-kulmbach.de/stellenangebote und hier:



Wir bilden auch aus. Alle Infos dazu finden Sie

unter awo-kulmbach.de/ausbildung.

Schicken Sie Ihre Bewerbung gerne als PDF an
bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e.V.

DU BIST
SHK-MEISTER
Anlagenmechaniker SHK
Teampayer
(m/w/d)

HÖRATH
HEIZUNG · SANITÄR

... dann melde dich bei uns!

Hörath GmbH
Bachmannstraße 18 • 95352 Marktlegast
Tel. 092 55 - 80 75 0-0 • E-Mail: info@hoerath.com
www.hoerath.com

Vom 17.1. – 30.01.2023:
14-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2023

pro Person
ab **2.198 €**
inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert
Buchungscode:
LW23

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt: Namibia.

Tauchen Sie auf Ihrer Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und erleben Sie die Highlights von Windhoek und Umgebung inklusive **FLY & HELP Schulbesuch**, die **Sossusvlei Wüste**, **Swakopmund** und den **Etosha Nationalpark**.

Highlight der Reise ist das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2023**“ mit Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner.



Ausführlicher Reiseverlauf: www.schlagernacht-namibia.de

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Eurowings Discover o. ähnlich von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
 - Transfers
 - 11 Übernachtungen in 3,5-4 * Hotels
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
 - **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
 - Eintritte & Ausflüge laut Reiseverlauf
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:

Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:

reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH





LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Tipps auch zu finden unter treffpunktdeutschland.de
Auf Grund von Corona sind alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Passau: Mittelalter-Feeling im Schatten alter Linden
© Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Ostbayerns Städte lassen spektakuläre Postkarten-Panoramen lebendig werden

„Groß ist die Welt, besonders oben!“, hat der Schriftsteller Wilhelm Busch einmal geschrieben.

Den Blick und die Gedanken schweifen lassen, zur Ruhe kommen, faszinierende Landschafts-Panoramen genießen und neue Einsichten gewinnen:

Mit beeindruckenden, oft kaum bekannten Aussichtspunkten laden Ostbayerns Städte ein zum überraschenden Perspektivwechsel: Sie lassen Stadt und Natur, große Geschichte und paradiesische Natur miteinander verschmelzen – und machen Städteurlaub zur spektakulären Leinwand.

Zu finden in Neumarkt: Neun Jahrhunderte Geschichte und traumhafter Ausblick Landshut: Rasten, wo einst Bayerns Herzöge residierten und in Dingolfing: Den Blick über das Isartal schweifen lassen.

treffpunktDeutschland.de/ostbayern



Blick vom Hofgarten auf Landshut
© Stadt Landshut / Tourismusverbandes Ostbayern e.V.



Waldwipfelweg Sankt Englmar
© Waldwipfelweg Sankt Englmar / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Waldwipfelweg Sankt Englmar

Hoch hinauf – Auf dem Waldturm unter den Vögeln des Himmels. 52 Meter über der Erde. Hier fliegen die Vögel auf Augenhöhe. In den umliegenden Baumwipfeln piept und flattert es. Wer sich den 400 Meter langen Pfad spiralförmig nach oben geschraubt hat, steht auf der Plattform des Waldturms in Maibrunn bei Sankt Englmar. Der Blick schweift über den Bayerischen Wald und das Donautal. Bei gutem Wetter krönen die Alpen den südlichen Horizont und man kann mit dem Fernglas sogar die Zugspitze ausmachen.

Die einen sind überwältigt vom Fernblick, die anderen suchen ein Nervenkitzel in den vielen Klettermöglichkeiten im „Inneren“ des Turms. Schwindelfreiheit ist gefragt, vor allem wenn man ganz lässig in den freihängenden Liegenetzen schweben möchte. Es gilt, das Handy fest zu halten, wer ein Selfie machen will. Einfach nach unten gehen? Es geht flotter in den beiden Röhrenrutschen. Das Abenteuer geht weiter, auf dem Pfad der Optischen Phänomene, im „Haus am Kopf“, auf dem Naturerlebnispfad oder bei den Alpakas, Lamas, Schwarznasenschafen und den Kängurus.
treffpunktDeutschland.de/sankt-englmar



Eseltouren durch das sonnige Labertal
© Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Mit Vierbeinern auf Wanderschaft Eseltouren durch das Labertal

Lange Ohren, große Kulleraugen und eine zottelige Mähne. Ein Blick und man hat sie in sein Herz geschlossen. Auf alle Tierliebhaber und Naturbegeisterte wartet in Wolfertshofen im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz ein Erlebnis der besonderen Art. Benjamin, Vroni, Luigi, Mario, Sina und Fred. So heißen die vierbeinigen Wanderführer, mit denen man bei begleiteten Esel-Touren durch die unberührten Fluss- und Felsenlandschaften des Naturparks Altmühltal spaziert. Schon nach kurzer Zeit schenken einem die liebevollen Grautiere ihr Vertrauen. Ein erstes Beschnuppern und los geht's. treffpunktDeutschland.de/neumarkt



Archäologiepark Altmühltal © Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Archäologiepark Altmühltal

Auf den Spuren unserer Vorfahren – Eine spannende Zeitreise in die Welt der Neandertaler und Kelten! Beim Betreten der dunklen Klausenhöhlen im Archäologiepark Altmühltal taucht man ein in eine Welt vor über 10.000 Jahren und schickt seine Fantasie auf eine aufregende Reise in die Vergangenheit. treffpunktdeutschland.de/altmuehltal



Noch mehr Tipps in der Treffpunkt Deutschland App und im Web

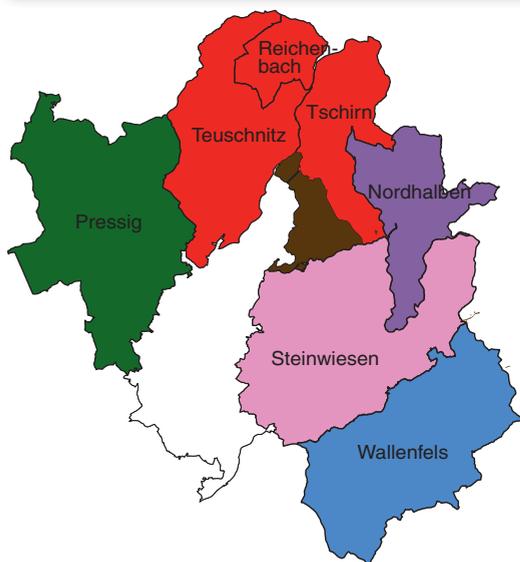


Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

www.treffpunktdeutschland.de

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof), Reichenbach, Tschirn

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberperfdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallerreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterperfdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkensdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmansberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Oberennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

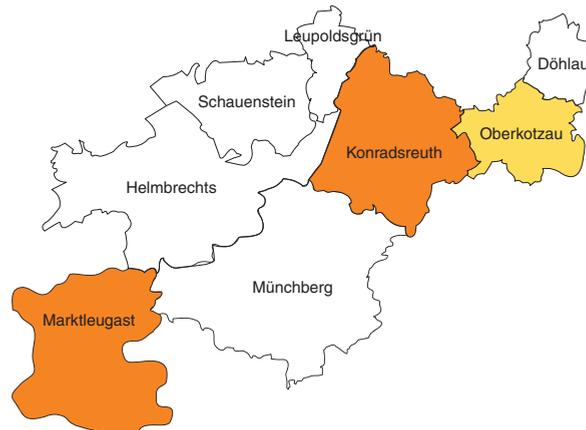
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlarück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Bainersbach, Filshof, Großrehtmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehtmühle, Kosermühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirthshaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de